sportkurier

Vereinszeitung des TSV Crailsheim 1846 e. V. · www.tsvcrailsheim.de Ausgabe 1/2019

100 Jahre organisierter Fußball

Basketball: Intensive Jugendarbeit ist ein Markenzeichen der Hakro Merlins

INHALT

5 | Gute Leistungen in schwierigen Umfeld
Frauenfußball: Die Abteilung hat eine schwierige Saison erfolgreich gemeistert und hat sich an der Spitze neu aufgestellt.

10 | Richtig gut unterwegs
Harte Trainingsarbeit zahlt sich aus: Leichtathleten erreichen bei ihren Wettkämpfen mehrfach hervorragende Ergebnisse.

13 | Wirklich gut geblockt
Volleyballer mit Dynamik und viel Engagement:
Der zweiten Mannschaft gelingt Meisterschaft und Aufstieg.

18 | Korbjagd auf Top-Niveau
Hakro Merlins intensivieren ihre Jugendarbeit und stellen das Bundesliga-Team gänzlich neu zusammen.

„Wir sind absolut auf dem richtigen Weg

Nichts bleibt, wie es war. In der Vergangenheit haben wir den Sportkurier mit einem klassischen Vorwort eröffnet, künftig werden wir an dieser Stelle aktuellen Fragen, die den Gesamtverein betreffen, ausführlich beantworten. Denn es ist in unser aller Interesse, dass alle Mitglieder auch über die Arbeit des Vorstandes wirklich umfassend informiert sind. Der 1. Vorsitzende Klaus-Jürgen Mümmler zieht eine kurze Bilanz und blickt auf die Vorhaben der näheren Zukunft.

Klaus-Jürgen Mümmler

Sportkurier: Lieber Klaus-Jürgen Mümmler, wenn Sie kurz einen Blick auf den Gesamtverein werfen. Wie steht der TSV Crailsheim als Ganzes da?

Klaus-Jürgen Mümmler: Wir sind mit der Entwicklung des Vereins sehr zufrieden. Im sportlichen Bereich haben wir in vielen Abteilungen gute Ergebnisse erzielen können. Dies liegt vor allem an der hervorragenden Zusammenarbeit mit unseren Abteilungsleitern und deren Teams.

Sportkurier: Die finanzielle Belastung des Vereins nimmt rasant ab. In der Vergangenheit war der solide „Sparkurs" unter den Mitgliedern und Abteilungen nicht unumstritten. Im Rückblick alles richtig gemacht?

Klaus-Jürgen Mümmler: Wir haben uns im Vorfeld Konzept und Vorgehensweise mit allen Abteilungsleitern besprochen, Alternativen diskutiert und dann entschieden, dass wir diesen Weg alle gemeinsam gehen wollen. Daher – auch im Rückblick: Ja, für uns war dies der richtige Weg.

Sportkurier: In diesem Frühjahr wird der Zuschuss für die Jugendarbeit in den Abteilungen deutlich erhöht. Ist auch das eine Folge, der guten wirtschaftlichen Gesamtlage des Vereins?

Klaus-Jürgen Mümmler: Ja, auf jeden Fall, denn unsere Abteilungen sind der Grundstock unseres Vereins. Das Credo des Vorstands war und ist, Jugend und Jugendarbeit zu fördern.

Sportkurier: Der Verein verändert sich derzeit sehr. Bereiche wie etwa der Reha-Sport, Capoeira oder Boule finden wachsenden Zuspruch. Auch die Zahl der Organisierten der Laufveranstaltungen steigt. Muss sich der Verein dem Gesundheits- und Freizeitsport perspektivisch mehr öffnen?

Klaus-Jürgen Mümmler: Natürlich gibt es immer wieder neue Trends. Hier sind wir offen und versuchen, im Verein oder durch Kooperationen diese Anfragen abzudecken. Der TSV hat momentan 20 Abteilungen. Ich denke, wir sind hier schon sehr gut aufgestellt.

Sportkurier: Auch beim TSV Crailsheim steigt der Anteil älterer Mitglieder stetig. Muss der Verein künftig da nicht zusätzliche Angebote schaffen? Schließlich sind es ja gerade die älteren Mitglieder die mit Ihren Beiträgen den Verein wirtschaftlich stützen?

Klaus-Jürgen Mümmler: Selbstverständlich sind wir uns dessen bewusst und haben dieser Entwicklung auch schon Rechnung getragen. Daher haben wir auch schon seit Jahren einen Seniorenbeauftragten im Vorstand, der sich um die Belange der älteren Mitglieder kümmert. Beim TSV werden z.B. Seniorenausflüge oder Kaffeenachmittage veranstaltet. Zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang auch unsere Boule-Anlage, die sehr gut angenommen wird. Hier spielt nicht nur der sportliche Aspekt sondern auch das gesellige Beisammensein eine große Rolle. Wir sind, glauben wir, auch hier auf dem richtigen Weg. Perspektivisch wollen und werden wir uns auch auf dieser gesellschaftlichen Ebene weiterentwickeln.

Sportkurier: Das Sportgelände am Schönebürg liegt wunderschön. Ist angedacht, die Baulichkeiten perspektivisch zu modernisieren?

Klaus-Jürgen Mümmler: Sie sagen es, das Sportgelände liegt wunderschön. Es wäre ein grober Fehler, die Gebäude und Anlagen nicht zu modernisieren. Auch hier werden wir in die Zukunft investieren und uns den Belangen der Mitglieder und den Sporttreibenden in den einzelnen Abteilungen stellen. Wir wollen und werden die Zukunft des Vereins aktiv gestalten: Wie sagte schon der große Albert Einstein: „Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in Ihr gedenke ich zu leben".

TSV Crailsheim 1846 Vorstand Stand 7/2019

1. Vorsitzender:

Klaus-Jürgen Mümmler, Gartenäckerstr. 4, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 296750 (g) · 0160 7211588 (mobil)

E-Mail: klaus.muemmler@web.de

Stellv. Vorsitzende:

Manuela Mai, Am Wiesenbach 62, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 5796 · E-Mail: manuela.mai@gmail.com

Stellv. Vorsitzender:

Dieter Brenner, Landgraben 37, 74523 Schwäbisch Hall-Hessental

Tel.: 07951 404230 (g) · E-Mail: dieter.brenner@sparkasse-sha.de

Stellv. Vorsitzender:

Roland Klie, Wolfgangstr. 65, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 23231

Schriftführerin:

Brigitte Vogt, Anhäuser Str. 5, 74589 Satteldorf

Tel.: 07955 3090 · E-Mail: armin.vogt@gmx.net

Kassier:

Zoran Banozic, J.-H. Priester Str. 48, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 26917 · E-Mail: zoran.banozic@web.de

Beisitzer:

Dr. Christoph Simsch, Lindensseestr. 6, 74564 Crailsheim

Tel. 07951 9349808 (g) · Email: doc.christoph@gmx.de

Technischer Leiter:

Peter Watzka, Leuchtenberg Str. 16, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951/294244 · 0171 5 76 95 20 (mobil)

Sportlicher Leiter:

Bernd Karg, Mittlerer Weg 17, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951/42588 · E-Mail: berndkarg@aol.com

Gesamtjugendleiter:

Maximilian Andrejew, Pistoriusstr. 7, 74564 Crailsheim

Tel.: 0157 57994427

E-Mail: m.andrejew@gmx.de

Frauenvertreterin:

Doris Nass, Lerchenstr. 64, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951/6900 · E-Mail: doris-nass@web.de

Seniorenvertreter:

Günter Braun, Lindenweg 6,

74564 Crailsheim · Tel.: 07951 468217

Presse, Öffentlichkeitsarbeit:

Heribert Lohr, Hermsdorfer Weg 8, 74564 Crailsheim

Tel. 0174 3162104 · E-Mail: h.lohr@swp.de

Geschäftsstelle:

Schönebürgstr. 79, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 46633 · Fax: 07951 4075515

Montag 16 – 18 Uhr und Mittwoch 17 – 19 Uhr

E-Mail: info@tsvcrailsheim.de · Homepage: www.tsvcrailsheim.de

Sanja Banozic, J.-H.-Priester Str. 48, 74564 Crailsheim,

Tel.: 07951 26917 · 0152 32 09 40 96 (mobil)

Hausmeister:

Josef Knotz · Tel.: 07951 22735 · 0151 62605859 (mobil)

Rainer Mümmler · Tel.: 0151 21746931 (mobil)

UNSER WISSEN. IHRE GESUNDHEIT.

Therapien | Kurse | Vorträge | Erwachsene | Kinder | Familien

medicampus

THERAPEUTEN-NETZWERK FÜR PRÄVENTION UND GESUNDHEIT

Raiffeisenstraße 2 | 74564 Crailsheim-Onolzheim | T 0 79 51.29 50 89

F 0 79 51.29 52 75 | www.medicampus.net | info@medicampus.net

TSV Crailsheim 1846 Abteilungsleiter Stand 7/2019		
Abteilung	*Ansprechpartner*	*Telefonnummer / E-Mail*
Basketball	***Sebastian Klunker*** Im Schönblick 13	07951 962199 sebastian.klunker@crails-heim-merlins.de
Behinderten-sport	***Geschäftsstelle*** Schönebürgstr. 79	07951 46633 info@tsvcrailsheim.de
Capoeira	***Susanne Fischer*** Ölmühleweg 4	0172 7144229 (mobil) susannefischer12@t-online.de
Fechten	***Maximilian Andrejew*** Pistoriusstraße 7	Mobil 0157 57994427 m.andrejew@gmx.de
Fußball Frauen	***Manfred Schaborak*** Langäckerstraße 43 Crailsheim-Onolzheim	07951 2 47 94 manfred.schaborak@freenet.de
Fußball Männer	***Matthias Koch*** Lerchenstr. 62	07951 42497 party-isa@t-online.de
Handball	***Roland Bringmann*** Zur Brandeiche 12 74592 Kirchberg/Jagst	07954 921804 0176 81716929 (mobil) rbringmann@t-online.de
Herzsport	***Eberhard Schuch*** Gartenstr. 17	07951 23756 eschuch@gmx.de
Judo / Ju-Jutsu	***Dieter Schön*** Prior-Löss-Weg 5 74599 Wallhausen	07955 388157 d_schoen@t-online.de
Leicht-athletik	***Otto Braun*** BM-Gebhardt-Str.1 Crailsheim	0160-5 52 69 94 otto.braun@freenet.de
Reha-Sport	***Renate Ruf*** Bahnstraße 1 Crailsheim-Jagstheim	07951 43722 (privat) 07951 45511 (geschäftlich) strumpffabrik@gmx.de
Schwimmen	***Susanne Krö-per-Vogt*** Sandhof 25 74586 Frankenhardt	07959 925062 susi.vogt.cr@t-online.de
Tanzsport	***Jörn König*** BM-Gebhardt-Str. 22	07951 961498 joern.koenig@gmx.net
Tennis	***Tobias Glass*** BM-Gebhardt-Str. 6	07951 471330 tg@temperso.de
Tischtennis	***Wolfgang Schüler*** Im Schlehenhain 16	07951 7841 wsh.schueler@web.de
Boule	***Volker Nübel*** Büschwiesenweg 6 74589 Satteldorf	07951 41396 volker.nuebel@web.de
Triathlon / Radsport	***Dirk Beyermann*** Henning-Fahren-heim-Str. 19	07951 22229 dirk.beyermann@gmx.de
Turnen	***Tilman Beck*** Schießbergstr. 24	07951 467300 tilman.beck@aol.com
Volleyball	***Alfred Klein*** Hohe Str. 26	07951-910214 (geschäftlich) 0160-90121126 (mobil) alfred.klein@hotmail.de
Wintersport	***Thomas Leiberich*** Mittlerer Weg 84	07951 959659 tsvwintersport@web.de

Alle Spielerinnen beeindruckten mit ihrem Kampfgeist.

Tolle Erfolge und große Herausforderungen

Die zweite Frauenmannschaft unter dem Trainergespann Jens Hofelich und Holger Frank legte mit drei Siegen und zwei Unentschieden einen erfolgreichen Start in die Rückrunde der Regionenliga hin.

Beide Mannschaften der Spielgemeinschaft haben sich in den letzten Monaten gut aufeinander abgestimmt, was sich mittlerweile auch spielerisch auf dem Platz widerspiegelt. Vom zweiten Tabellenplatz und der damit verbundenen Relegation trennen die Spielgemeinschaft zwischenzeitlich nur noch zwei Punkte und so liebäugelt manch einer mit der Aufstiegsmöglichkeit in die Landesliga.

Um diese Chance zu wahren gilt es nun allerdings aus den verbleibenden sechs Spielen die optimale Punkteausbeute zu holen – ein schwieriges Unterfangen, welches nur mit vollem Trainingseinsatz und Siegeswillen erreicht werden kann. Unabhängig vom Tabellenplatz, der am Ende der Spielzeit, herauskommt, können beide Vereine der Spielgemeinschaft von einer ereignisreichen und erfolgreichen Saison sprechen.

C-/B2-Juniorinnen

Die Hinrunde der Saison brachte für die C- und B2-Juniorinnen unter den Trainern Jens Hofelich und Vanessa Bensch viel Licht, leider aber auch viel Schatten. So zahlten die jüngsten Juniorinnen in ihren Spielen einiges an Lehrgeld und mussten teilweise hohe Niederlagen einstecken. Dennoch steckten die Spielerinnen niemals den Kopf in den Sand und kämpften mit einem sehr dünnen Kader aufopferungsvoll um jeden Zentimeter auf dem Spielfeld. Für jede Spielerin gilt es nun in der Rückrunde viele Erfahrungen und wertvolle Spielpraxis zu sammeln.

Erfreulicher verlief die Hinrunde bei den B2-Juniorinnen. So holte man in der Qualistaffel vier Siege aus vier Spielen und beeindruckte durch tolle Kombinationen und Torabschlüsse. Einen Dämpfer brachte allerdings das erste Spiel in der Rückrunde, welches komplett verschlafen wurde und somit verdient an die Gegnerinnen ging. Mittlerweile kam das Team mit zwei Siegen wieder in die richtige Spur und möchte auch in den verbleibenden vier Spielen als Gewinner den Platz verlassen und im Titelkampf oben angreifen.

Hinweis: Gerade im Bereich der C-Juniorinnen (Jahrgang 2004 und jünger) werden laufend neue Spielerinnen gesucht. Wer Interesse hat, kann gerne jederzeit unverbindlich zu einem Schnuppertraining vorbeischauen.

Crailsheim schlägt sich sehr passabel

Zielvorgabe erfüllt: mehr Siege als Niederlagen – Verletzungen und Auslandspläne machen Sorge

Die Fußballerinnen hatten weitaus mehr Grund zum Jubeln, als vor der Saison zu berfürchten war.

Eigentlich muss man mit dem Abschneiden der Frauen I in der Saison 2018/2019 zufrieden sein. Kämpfte man in der letzten Runde in der Regionalliga noch stark gegen den Abstieg, so ist man jetzt im gesicherten Mittelfeld und kann sich in aller Ruhe auf die nächste Saison vorbereiten. Doch es gab neben viel Licht auch einigen Schatten im Verlauf der langen Spielrunde.

Mit zwei Siegen und einem Unentschieden begann man die Saison überraschend gut. Schlug man doch zuhause den SC Sand mit 3:1 und gewann in Regensburg. Mit dem 1:1 gegen den Meisterschaftsfavoriten Ingolstadt konnte man davon ausgehen, im Konzert der vorderen Mannschaften mitzuspielen. Ganze zwölf Spieltage in Folge blieb man ohne Niederlage und das Team von Edgar Klärle und Martin Grund blieb auf Tuchfühlung mit der Spitze in der Regionalliga. Der erste Knackpunkt war am 12. Spieltag die schwere Verletzung von Spielmacherin Luisa Scheidel, die mit 8 Treffern auch die Scorerliste der Crailsheimerinnen deutlich anführte. Das Team konnte das Fehlen von Luisa durch noch mehr Einsatz und eisernen Willen teilweise kompensieren und in der Folge wurden gerade gegen die Spitzenmannschaften respektable Ergebnisse erzielt. Den zweiten Genickschlag bekam die Mannschaft um Spielführerin Juliane Klenk durch die schwere Verletzung von Nina Hasenfuß. Sie war bis dahin der „Turm in mancher Abwehrschlacht“ und ihre Routine, die sie sich in den letzten Jahren angeeignet hatte, fehlt der jungen Mannschaft nun über längere Zeit. Dennoch haben sich die Frauen mit einem achten Tabellenrang achtbar geschlagen. Einen Anteil hieran haben auch die Spielerinnen, die von der Bank gekommen sind und sich nahezu lückenlos in das Team einfügten.

Erfreulich gut verlief auch der Einbau der jungen Spielerinnen, die sich von den B-Juniorinnen fast reibungslos in das Mannschaftsgefüge integrierten. Schade, dass viele Spielerinnen studienbedingt dem TSV Crailsheim nächste Saison nicht oder nur bedingt zur Verfügung stehen werden. Zu verlockend sind auch die Stipendien in den USA, die „Soccer“ mehr in den Mittelpunkt rücken, als es in Deutschland möglich ist. Auch scheint der Zuschauerzuspruch nicht nur in den USA wesentlich höher zu sein als in Deutschland. Die Akzeptanz und der Respekt vor den Leistungen der fußballspielenden Frauen in nahezu keinem Land so wenig vorhanden zu sein wie in Deutschland. Die Frauen verspüren das beim TSV Crailsheim am eigenen Leib. Auch hier hat Männerfußball immer noch Vorrang und die Abteilung Frauen- und Mädchenfußball ist lediglich geduldet, obwohl die Spielklasse Regionalliga immer noch dritthöchste von neun Ligen im Frauenfußball in Deutschland darstellt. Aber diese Vergleiche will niemand hören...

Deshalb verdient nicht nur jede einzelne Spielerin den besonderen Respekt, sondern auch alle Trainer und Betreuer, die im Männerfußball für die gleiche Funktion wesentlich mehr Anerkennung – und das nicht nur im monetären Bereich – bekommen würden. Danke an das Trainerteam Martin Grund, Edgar Klärle und Marco Schmitt, sowie an den sehr umsichtigen Teammanager Manfred Schaborak.

Gegen Eintracht Frankfurt gelang ein toller Auswärtssieg.

Achterbahnfahrt der Gefühle

Zum Schluss doch noch Klassenerhalt mit toller Leistung gegen den 1. FCN geschafft

Die Runde in der B-Juniorinnen Bundesliga begann bei den TSV-lerinnen vielversprechend. Bereits am zweiten Spieltag schaffte man die Überraschung mit einem 1:0 Auswärtssieg bei Bayern München. Und als am fünften Spieltag mit einem Heimsieg gegen Greuther Fürth gar ein siebter Tabellenplatz eingenommen wurde, ging man zuversichtlich in die weiteren Spiele. Auch ein respektables 2:2 Unentschieden bei Eintracht Frankfurt nährte die Hoffnung auf den Klassenerhalt. Rückblickend war wohl der 8. Spieltag der Knackpunkt. Gegen Spitzenreiter Freiburg führte man zuhause kurz nach der Halbzeit mit 2:1. Danach folgte ein Elfmeter für Freiburg begleitet von einem Platzverweis der angeblich verursachenden Crailsheimerin. Eine zweifelhafte Entscheidung der Schiedsrichterin, wie selbst das Sportgericht beim DFB zugeben musste. Aber es blieb bei der Tatsachenentscheidung der Schiedsrichterin und zwei Spiele Sperre für die Spielerin, weil hier bekanntlich der Videobeweis nicht zählt, obwohl Aufzeichnungen hierüber vorhanden waren. Entsprechend geschwächt ging man in das vorentscheidende Spiel gegen Nürnberg. Auch hier wieder eine sehr fragwürdige Elfmeterentscheidung der Schiedsrichterin. Für die Zuschauer und die Betreuer war das ein Deja-vu-Erlebnis erster Güte und es gab Tumulte innerhalb und außerhalb des Spielfeldes mit empfindlichen Strafen – und wieder einem Feldverweis einer Spielerin. Trotz Sperre zweier wichtiger Spielerinnen hielt man gegen Mitfavorit Alberweiler 79 Minuten lang ein 0:0 und verlor in der letzten Minute trotz starkem Einsatz aller Spielerinnen unglücklich mit 0:1. So überwinterte man punktgleich mit dem ersten Nichtabstiegsplatz, den Nürnberg innehatte, aber mit dem schlechteren Torverhältnis auf 9. Platz.

Zwar verlor die Mannschaft ihr Heimspiel gegen Bayern München und das folgende Auswärtsspiel in Hoffenheim knapp, aber man sah eine selbstbewußtere Mannschaft auf dem Feld und wurde auch mit einem 1:1 gegen den 1. FFC Frankfurt zuhause für die kämpferische Leistung belohnt.

Der nächste Tiefpunkt sollte beim Tabellenletzten in Fürth folgen. Dort zeigte Crailsheim zwar eine ordentliche Leistung, verlor aber unglücklich mit 1:2 gegen das Schlusslicht und bekam somit die rote Laterne direkt überreicht. Ohne Selbstvertrauen ging man ins Spiel gegenl das ersatzgeschwächte Team von Sindelfingen und erreichte lediglich ein Unentschieden. Im Nachhinein betrachtet, war das wohl der Knackpunkt. Dass das Sprichwort von den „neuen Besen“ noch immer gilt, zeigte das 1:0 zuhause gegen Eintracht Frankfurt. Martin Grund und Edgar Klärle hatten das Traineramt von Anika Höß übernommen. Im letzten Spiel war ein Sieg im Schönebürgstadion gegen den 1. FC Nürnberg notwendig, um den Klassenerhalt zu sichern. Nur in der ersten Halbzeit, bei ausgeglichenem Spiel, war man sich nicht sicher, ob man gegen die Franken gewinnen kann. Das Trainerteam Martin Grund, Edgar Klärle und Marco Schmitt konnte die Mannschaft so motivieren, dass letztendlich ein deutlicher 4:1 Sieg zustande kam. Wohl die beste Leistung der ganzen Saison. Herausragend dabei war Ines Husic, die mit zwei Toren maßgeblich zum Erfolg beitrug. Wir wünschen ihr bei ihrem neuen Verein Bayern München, dass sie mit vergleichbaren Leistungen einen Stammplatz erreicht.

Erfreulich ist, dass nach Sophia Klärle (Jahrgang 2000) mit Maren Geschwill (Jahrgang 2003) wieder eine Spielerin des TSV Crailsheim zu einem DFB-Sichtungslehrgang der U-16 eingeladen war und es gilt, dieses Talent auf ihrem weiteren sportlichen Weg zu begleiten. Auch viele Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs machen auf sich aufmerksam und man wird noch viel von ihnen lesen.

WALDORFPÄDAGOGIK
CRAILSHEIM E.V.

»Es geht vor allem um die Wertschätzung dafür, was ich vom Anderen erfahren darf und was er von mir lernen kann.

Diese Beziehung ist für uns beide bereichernd.

Genau da hört die Kultur der Angst auf und fängt die Kultur der Liebe an.«

Pablo Pineda Ferrer

WALDORFKINDERKRIPPE WURZELSTUBE

Waldorfkinderkrippe Wurzelstube
Friedrich-Bergius-Str. 30 • 74564 Crailsheim
Tel: 0 79 51/9 59 68 29
wurzelstube@waldorfschule-crailsheim.de

WALDORFKINDERGARTEN CRAILSHEIM

Waldorfkindergarten
Friedrich-Bergius-Str. 28 • 74564 Crailsheim
Tel: 0 79 51/2 89 27
info@waldorfschule-crailsheim.de

FREIE WALDORFSCHULE CRAILSHEIM

Freie Waldorfschule Crailsheim
Burgbergstraße 45–51 • 74564 Crailsheim
Tel: 0 79 51/96 25 56-0
info@waldorfschule-crailsheim.de

www.waldorfschule-crailsheim.de

Das große Haus für Raumgestaltung

Teppichboden
Parkett
Designbelag
Kork
Teppiche
Tapeten
Farben
Gardinen
Möbelstoffe
Sonnenschutz
Badtextilien
Accessoires

DESIGN BODEN DEPOT
Die größte Auswahl an Designböden in der Region

Unser Service:
Verlegung
Montage
Nähservice
Dekoration
Polsterservice
Maler- und Tapezierarbeiten

Wohnträume leben
LAUTON
74564 Crailsheim-Roßfeld
www.Lauton-Crailsheim.de

Erfolgreiche Spielzeit

Die Aktiven bleiben im Jubiläumsjahr deutlich über den Erwartungen

Unsere 1. Mannschaft schloss die Landesliga-Saison 2018/2019, nach einer überragenden Rückrunde mit 12 Spielen ohne Niederlage, mit einem hervorragenden dritten Platz ab. Am letzten Spieltag war bis 10 Minuten vor Spielende sogar noch die Relegation zur Verbandsliga im Bereich des Möglichen. Trainer Gebhardt zeigte sich nach Saisonende sehr zufrieden mit dem Erreichten und trauerte höchstens den verpassten Möglichkeiten in der Vorrunde nach. Das Saisonziel - Platz drei bis sieben und die Lokalderbys zu gewinnen - wurde eindeutig erreicht. Als kleiner Wehrmutstropfen verlässt Tamas Herbaly – mit 21 Toren und 21 Vorlagen effektivster TSV-Spieler - den Verein und sucht beim höherklassigen TSV Essingen eine neue Herausforderung. Die Planungen für die kommende Saison lassen aber darauf hoffen, dass die Mannschaft wieder um die vorderen Plätze in der Landesliga spielen wird. Die zweite Mannschaft unter Spielertrainer Michael Falk schloss die Saison im sicheren Mittelfeld der Kreisliga A ab. Die junge Mannschaft war spielerisch sicherlich eine der Besten der Liga, belohnte sich aber oft nicht und haderte mit der Chancenverwertung. TSV Urgestein Peter Renk beendete mit dem letzten Saisonspiel seine Karriere, die bereits bei den Bambinis begonnen hatte.

Ansprechpartner in der Fußballjugend in der Saison 2019/2020

A-Junioren	2001 und 2002	Ansprechpartner	Clemens Fritz	0177/2190662
B-Junioren	2003 und 2004	Ansprechpartner	Tim Klein	0162/2189325
C-Junioren	2005 und 2006	Ansprechpartner	Clemens Fritz	0177/2190662
D-Junioren	2007 und 2008	Ansprechpartner	Nadine Glück-Grau	0162/2635149
E-Junioren	2009 und 2010	Ansprechpartner	Nadine Glück-Grau	0162/2635149
F-Junioren	2011 und 2012	Ansprechpartner	Mäx Schneider	0176/30196719
G-Junioren	ab 2013	Ansprechpartner	Mäx Schneider	0176/30196719

Gelungenes Miteinander

Gelb-schwarzer Abend und Ausstellung findet regen Anklang

Teil des Jubiläumsaktion: Der Vortragsabend im Clubhaus kam bestens an.

Die Fußballabteilung gab mit den Startschuss für den ersten „gelb-schwarzen Abend". 100 Jahre organisierter Fußball sind schließlich Anlass genug, sich auch in der Innenstadt zu zeigen. Im Hotel Post-Faber fanden sich Förderer, Ehemalige und Aktive ein, um in gemütlicher Runde „die alten Zeiten" Revue passieren zu lassen.

Wirklich sehenswert und mit viel Liebe zum Detail war auch die Ausstellung im Forum unter den Arkaden vor dem Rathaus. „Mäx" Schneider hatte ja gemeinsam mit Stadtarchivar Folker Förtsch ein Konzept für eine eindrucksvolle Präsentation erarbeitet, die die wechselvolle Geschichte der Fußballabteilung eindrucksvoll darstellt. In seiner kurzen Ansprache bei der Eröffnung brachte es Abteilungsleiter Matthias Koch auf den Punkt: „Es sind nicht nur die Dokumente des offiziellen Spielbetriebes, die einen als Betrachter in den Bann ziehen, sondern vor allem die persönlichen Erinnerungen, die diese Ausstellung in einem hervorruft." Schön, dass sich auch die Fußballfrauen an der Aktion zum gelb-schwarzen Abend be-

TSV Gaststätte am Stadion

Großer Sonntagsbrunch –
Jeden 1. Sonntag im Monat, immer von 10 bis 14.30 Uhr
1 Glas Prosecco, üppiges Frühstück mit Ei, Speck, Würstchen, hausgemachtem Brot und mehr. Kaffee, Kaba, Tee, Suppe, mehrere warme Mittagsgerichte, Desserts
Preis pro Person 16,90 €
Tischreservierung erforderlich unter Tel. 0 79 51 / 9 59 06 66

Sommernachtsfest am 24. August
Grillabend mit musikalischer Begleitung, ab 19 Uhr

Geselliger Bierabend am 26. Oktober
Vorspeise, Balkan-Platte, Bier soviel Sie möchten
Preis pro Person 17,80 €

Jahresessen (Metzelsuppe)
Vom 8. bis 10. November

NEU!!!
Original italienische Steinofenpizza

ENGEL BIERMANUFAKTUR SEIT 1758

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Markovic
Schönebürgstr. 79, 74564 Crailsheim
Öffnungszeiten: Montag Ruhetag. Täglich ab 17 Uhr, sonntags von 10 – 15 Uhr, feiertags ab 10 Uhr

CRAILSHEIM TSV 1846

teiligten. Mit ihrer spielerischen Form der Balljonglage sorgte der Frauennachwuchs für etwas Aktion auf dem Marktplatz. Beim Jonglieren erreichten die Teilnehmer aus dem Publikum durchaus beindruckende Werte. Insgesamt 112 Mal konnte ein junger Mann den Ball „in der Luft" halten. Leider kein Aktiver TSV- Kicker.

Der Abend zeigte auch, dass „die Fußballer" aber auch der Verein als Ganzes gut beraten sind, sich regelmäßig in der Innenstadt zu zeigen, um so die Verbindung mit den Einwohnern der Stadt zu stärken.

Wie eng die Verbindung sein kann, zeigte bereits der gut besuchte Treffpunkt im Vereinsheim. Ein kurzer Vortrag zur Geschichte des Fußballsports in der Region des ehemaligen Spielers und Vorsitzenden des Vereins für Stadtmarketing Heribert Lohr, Beiträge von „Mäx" Schneider und Dietmar Renk zur jüngeren Geschichte und Anekdoten des ehemaligen Torhüters Paluch, bildeten die Basis für ein schönes heimeliges Treffen, beim dem vor vollem Teller und einem Gläschen die Tore von einst noch einmal geschossen werden konnten.

Aktuell werden die weiteren Aktionen zum 100-jährigen Bestehen intensiv vorbereitet (siehe nebenstehendes Programm).

Die Fußballer präsentierten im Forum in den Arkaden im Crailsheimer Rathaus die Ausstellung „Der gelb-schwarze Ball – 100 Jahre Fußball beim TSV Crailsheim". Diese Zeitreise in die Vergangenheit haben Reinhold Manier (Foto), Peter Schneider, Matthias Koch, Heribert Lohr und Dietmar Renk ermöglicht, die seit vielen Monaten alte Zeitungsartikel, Bilder, Plakate, Pokale und viele andere interessante Dinge aus den vergangenen 100 Jahren seit der Gründung der Fußballabteilung aufgetrieben haben. Wer mag, kann sich auch noch einmal den digitalisierten Super-8-Film anschauen, der in Bewegtbildern zeigt, wie anno 1964 die Sportfreunde Schwäbisch Hall aus der zweiten Amateurliga geschossen wurden. Foto: HT-Archiv

100 Jahre Fußball: Größere Veranstaltungen

Das Jubiläumsjahr begeht die Abteilung mit zahlreichen Aktionen.

Die nächsten Termine sind unter anderem

Frühschoppen: Spielvorstellung, Weißwurstfrühstück, Gottesdienst, Sonntag, 14. Juli.

Fußball-Party: Bekannte Musiker aus Crailsheim im Schönebürg Stadion, Feuerwerk, Freitag, 26. Juli.

Spiel gegen die Traditionself des VfB Stuttgart: Samstag, 27. Juli.

Großer Galaabend: Casino Schubert, Samstag, 16. November.

STADTMARKETING CRAILSHEIM

100 Jahre Fussball 2019 TSV Crailsheim 1919

Mit „100 Jahre Fußball" hat der TSV Crailsheim auch ein Stück Heimat- und Stadtgeschichte geschrieben. Der Verein für Stadtmarketing unterstützt dieses gesellschaftliche Engagement und die verbindende Wirkung des Sports.

Gerade auch der Fußball war und ist mehr als nur Sieg und Niederlage oder der Platz in der Abschlusstabelle. Sport verbindet und führt zusammen. Viele Freundschaften, die auf dem Platz entstehen, halten ein Leben. Gemeinsamkeit macht am Ende stark oder wie der Abteilungsleiter Mathias Koch sagt: „Fußball ist bunt."

Heribert Lohr, 1. Vorsitzender Stadtmarketing Crailsheim

Deshalb auch die Bitte an die Mitglieder des TSV Crailsheim: Werden auch Sie Mitglied im Verein für Stadtmarketing Crailsheim. Weitere Informationen unter **www.stadtmarketing-crailsheim.de**

Die Leichtathletikabteilung feiert vielfältige Erfolge

Trainingsdisziplin sorgt für gute Platzierungen in den Wettkämpfen

Die Leichtathletikgruppe, der etwas älteren TSV Athleten (überwiegend Jahrgang 1990 bis 2001) begann, zusammen mit ihrem Trainer Hubert „Hubse“ Grund, die Freiluftsaison aufgrund der guten Wetterbedingungen schon vor den Osterferien. Es galt somit, das über den Winter in der Halle trainierte, im Freien umzusetzen. Für einige aus der Gruppe bedeutete dies, seit langem mal wieder mit Spikes zu laufen und endlich wieder die vielseitigen Disziplinen der Leichtathletik genießen.

Die Trainingsgruppe ist seit Uschi Huss, als Trainerin der Läufer, etwas kürzer Tritt, noch vielseitiger geworden, da einige ihrer Athleten manchmal auch bei Hubse mittrainieren.

Während den Osterferien hieß es dann Zähne zusammenbeißen und ab ins Stadion und zwar zwei Mal am Tag. Da dieses Jahr keine gemeinsame Ausfahrt in ein Trainingslager stattfand, machten einige Athleten ihr eigenes Trainingslager. Grundlage dafür stellte ein individuell zusammengestellter Trainingsplan von Hubse, der von den Athleten je nach Lust und Wetter etwas angepasst wurde. Julia Löffelhardt und Michael Rößler trainierten in der ersten Osterwoche und bereiteten sich somit auch auf die kommenden Wettkämpfe intensiv vor. Pascal Franke, der zu diesem Zeitpunkt leider schon wieder durch sein Studium verhindert war, hatte schon eine Woche zuvor ein intensives Trainingsprogramm hinter sich gebracht.

Das Hauptprogramm der Trainingsgruppe besteht hauptsächlich aus Sprint und Sprung, wobei hierbei eine große Variation im Training stattfindet. Aber auch andere Disziplinen wie Hürden, Wurf und längere Läufe stehen auf dem Trainingsplan, je nachdem was für den Athleten passt.

Der erste Wettkampf fand dann in Aalen/Unterkochen statt. Das Wetter spielte zwar nicht ganz mit, da es bei niedrigen Temperaturen regnete und windete, doch das Motto der Crailsheimer Athleten lautete: „Bei gutem Wetter kann jeder!“ Von 100 Meter und 200 Meter über 400 Meter bis hin zu 800 Meter (Florian Barthelmeß) war alles vertreten.

Julia Löffelhardt, die sich in den letzten Jahren hauptsächlich auf den Weitsprung spezialisiert hatte und einige Erfolge verbuchen konnte, versuchte sich seit längerem auch wieder über die 100 Meter und lief bereits in Unterkochen bei schlechten Wetterbedingungen nahe an ihre Bestzeit, um diese dann zwei Wochen später in Schwäbisch Hall auf tolle 12,67 Sekunden zu verbessern. Im Weit-

sprung verfehlte sie mit 5,64 Meter nur sehr knapp den Vereinsrekord. Ebenfalls starke Leistungen zeigte Pascal Franke, vor allem über 400 Meter, bei seinen beiden Läufen in diesem Jahr lief er zwar beide Male auf nasser Bahn, konnte aber in Ellwangen mit starken 48,51Sekunden den 1. Platz belegen. Beim Sprintcup in Brackenheim wurde er Frankenmeister, dabei beeindrucken vor allem seine 11,30 Sekunden über 100 Meter nach einer Gewitterunterbrechung.

Bei den jüngeren der Gruppe zeigten Dominik Bergmann und auch Christian Dratwa bisher top Leistungen im 100 Meter Sprint mit Jahresbestzeiten beziehungsweise Bestleistungen von jeweils 11,89 und im Weitsprung mit den Weiten von 6,24 Meter und 6,09 Meter. Wettkampfluft schnupperten die U18 Athleten Henri Mugele (100 Meter in 12,67 Sekunden) und Michael Gansky über 800 Meter.

Mit Michael Rößler wird durch die 400m Hürden noch eine etwas seltener gesehene Disziplin abgedeckt. Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften U23 am 1. Juni belegte er den 5. Platz.

Nun liegt der Fokus auf den Vorbereitungen für die Baden-Württembergischen Meisterschaften, die je nach Altersklasse von Anfang Juni bis Mitte Juli anstehen. Abhängig von der Leistung reicht es dann für einige Athleten außerdem für die Süddeutschen Meisterschaften oder vielleicht sogar für die Deutschen Meisterschaften.

Zwei Damenmannschaften des TSV nahmen an den DJMM-Franken-Mannschaftsmeisterschaften in Flein teil.

Baden-Württembergische Winterwurfmeisterschaften

Im zweiten Versuch fand Simon nur mühsam in den Wettkampf. Im 3. Durchgang platzte dann der Knoten und mit einer Steigerung seiner Bestleistung auf 52,49 Meter schob er sich bereits auf Platz 2 nach vorne. Im vierten Versuch konnte er sich nochmals um fast 3 Meter auf sehr gute 55,36m steigern, die er mit 54,03m im letzten Durchgang nochmal bestätigte.

Simon verbesserte somit den seit fast 50 Jahren bestehenden Uralt-Rekord von Erhard Schulz um fast 3 Meter. Simon liegt mit dieser Leistung derzeit auf Platz 8 in der aktuellen deutschen Jahresbestenliste.

Stadtmeisterschaften

Josia Bürkle vom TSV Crailsheim beherrschte das Feld der 11-Jährigen mit 1002 Punkten, wobei er für den Ballwurf über 38 Meter die meisten Punkte sammelte. In der Alterklasse U12 stellte jeweils der TV Rot am See mit Pia Köber bei den 11-Jährigen und Romy Meyer die Siegerinnen, Pia überzeugte mit 8,44 Sekunden über 50 m, schnellste Sprinterin mit 8,14 Sekunden war Felicia Rupp vom TSV Crailsheim.

DJMM-Franken-Mannschaftsmeisterschaften

Bei den Frankenmeisterschaften in den Mannschaftswettbewerben in Flein konnten die Crailsheimer TSV-Leichtathleten mit einer Frauen- und einer weiblichen U16-Mannschaft an den Start gehen.

Gleich zu Beginn glänzte Julia Löffelhardt, die sich im Sprint stark verbesserte mit 12,75 Sekunden. über 100 Meter, als zweite kam Katharina Frech mit guten 13,65 Sekunden in die Wertung und auch Laura Brunner konnte mit 13,75 Sekunden zufrieden sein. Die U18-Athletin Lena Hofmann verstärkte das Frauenteam und kam in 14,37 Sekunden nahe an ihre Bestzeit heran. Marie Koch war aus den USA mit einer Jahresbestleistung von knapp 47 Meter mit dem Diskus angereist und hatte gehofft hier an die Weite anzuknüpfen. Dies gelang diesmal noch nicht. Mit 43,68 Meter ließ sie ihre Konkurrentinnen aber um gut 16 Meter hinter sich. Trixi-Laurin Düll verbesserte sich auf 27,55 Meter und Seniorin Brigitte Vogt erzielte mit 26,69 Meter eine neue Jahresbestleistung. Beim Kugelstoßen verbesserte Marie Koch ihre Freiluft-Bestleistung auf 11,36 Meter und ist nur noch

Dierolf | Analyse | Concept

Laufanalyse und Ganganalyse

Gelenk- und Rückenschmerzen haben oft ihre Ursache in einer falschen Körperhaltung.
Eine Lauf- und Ganganalyse kann helfen.

... der Füsse wegen
dierolf

74423 Obersontheim-Hausen
Tel.: 07973/867 • Fax: 07973/6 436
74564 Crailsheim • Lange Straße 54
Tel.: 0 79 51 / 4 11 12 • Fax: 0 79 51 / 4 11 07
74523 Schwäbisch Hall • Heimbacher Gasse 16
Tel.: 07 91 /6778 • Fax: 07 9117 1415

www.dierolf-orthopaedie.de

14 Zentimeter vom Vereinsrekord entfernt. Trixi-Laurin Düll pulverisierte ihre Bestleistung auf 9,97 Meter und Annika Vogt steigerte sich auf 8,50 Meter. Ohne Training überquerte Julia Löffelhardt beim Hochsprung 1,50 Meter und steuerte hier wichtige Punkte dazu. Lena Hofmann verbesserte sich auf 1,42 Meter und Annika Geiger und Annika Vogt überquerten je 1,34 Meter.

Beim Weitsprung hoffte Julia Löffelhardt auf eine große Weite, musste aber mit 5,41 Meter zufrieden sein, als zweite kam Katharina Frech mit 4,53 Meter knapp vor Marie Koch mit 4,52 Meter in die Wertung.

Die 4 x 100 Meter Staffel 1 mit Katharina Frech, Julia Löffelhardt, Laura Brunner und Marie Koch kam mit guten 52,76 Sekunden und auch die Staffel 2 mit Lena Hofmann, Trixi-Laurin Düll, Annika Vogt und Annika Geiger kam in 58,68 Sekunden ins Ziel. Zum Abschluss liefen Laura Brunner und Annika Geiger die 800 Meter in 2:44,91 Minuten beziehungsweise 2:48,19 Minuten. Damit wurde die Frauenmannschaft Frankenmeister mit 7.181 Punkten und konnte die Unterländer LG um fast 700 Punkte hinter sich lassen.

Die weibliche Jugend U16 konnte nur mit sechs Mädchen antreten, drei davon gehören noch der Altersklasse U14 an. Trotzdem kamen einige gute Leistungen zustande.

Über 100 Meter sprintete Leni Mugele 14,76 Sekunden und Johanna Weeber kam als zweite Crailsheimerin mit 15,27 Sekunden in die Wertung, Jule Gentner verbesserte sich auf 15,44 Sekunden.

Beim Kugelstoßen kam Klara Strohmayer mit 7,03 Meter nicht an ihre Bestleistung heran und Johanna Weeber erreichte 6,01 Meter. Beim folgenden Hochsprung gab es für alle drei Crailsheimer Springerinnen Bestleistungen. Paula Faßnacht floppte über 1,42 Meter, Klara Strohmayer überquerte 1,30 Meter und Karlotta Rigger schaffte 1,26 Meter. Bei den folgenden 80 Meter Hürden kam Paula aus dem Rhythmus und musste mit 16,06 Sekunden zufrieden sein, Karlotta konnte den 3-er Rhythmus durchziehen und kam nach 16,85 Sekunden ins Ziel. Gleich darauf gings zum Diskuswerfen. Klara Strohmayer hatte mit 21,00 Meter einen gültigen Versuch, die übrigen weiteren waren außerhalb des Sektors. Paula Faßnacht konnte nach Fußbeschwerden vom Hürdensprint nur Standwürfe machen und kam auf 20,43 Meter. Beim Weitsprung machte der ständig wechselnde Wind den Mädchen zu schaffen und so kam Leni Mugele diesmal nicht über 3,93 Meter hinaus, Jule Gentner sprang 3,82 Meter und Karlotta Rigger 3,77 Meter.

Die 4 x 100 Meter Staffel mit Jule Gentner, Paula Faßnacht, Leni Mugele und Johanna Weeber kam nach 57,30 Sekunden ins Ziel. Mit 6.281 Punkten belegte die Mannschaft Platz 3 hinter der LG Hohenlohe und der Unterländer LG.

Klasse Werfer: links Marie Koch (Diskus) und rechts Simon Vogt (Hammer).

Günter Seibold bei den Deutschen Meisterschaften im Crosslauf

Bei den Deutschen Crossmeisterschaften, die dieses Jahr in der Audistadt Ingolstadt im Hindenburgpark stattfanden wurde Günter Seibold Deutscher Crossmeister in der Alterklasse M 50. Bei hervorragenden äußeren Bedingungen für einen Crosslauf konnte sich Seibold früh vom Feld absetzen und den Vorsprung bis ins Ziel halten. Nach dem Sieg bei den Baden-Württembergischen Crossmeisterschaften in Stockach endet für Seibold damit eine sehr erfolgreiche Crosslaufsaison.

Baden-Württembergische Meisterschaften der U23 in Heilbronn

Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften U23 in Heilbronn gingen drei Crailsheimer TSV-Leichtathleten an den Start und konnten drei Medaillen erkämpfen. Marie Koch startete am ersten Tag der Meisterschaft im Diskuswerfen. Hier hatte sie mit Jennifer Seher von der LG Hohenlohe eine gleichwertige Gegnerin. Doch schon mit ihrem ersten Versuch von 44,51 Meter setzte sie ihre Gegnerinnen unter Druck. Jennifer erreichte im vierten Durchgang mit 43,84 Meter ihre größte Weite, Marie konnte sich in diesem Versuch sogar noch auf sehr gute 45,81 Meter steigern und gewann den Wettkampf ungefährdet.

Michael Rößler wagte sich auf die anstrengende 400 Meter Hürden-Strecke und belegte in 61,54 Sekunden den 5. Platz. Am zweiten Tag gab es für Marie Koch das Hammerwerfen. Mit einer Bestleistung von gut 41 Metern angereist, war sie hier in der Favoritenposition. Nach 39,70 Meter im ersten Versuch steigerte sie im zweiten Durchgang ihre Bestleistung um 2 Meter auf 43,31 Meter und konnte von ihren Konkurrentinnen nicht mehr von Platz 1 verdrängt werden. Als weiterer Crailsheimer Hammerwerfer war Simon Vogt am Start. Er gehört noch der Altersklasse MJU20 und bestritt seinen ersten Wettkampf mit dem 7,26kg-Gerät. Nach zwei ungültigen Versuchen stellte er von vier auf drei Drehungen im Kreis um und kam über 44,69 Meter im dritten Versuch in jedem Durchgang besser zurecht und steigerte sich über 45,49 Meter, 47,55 auf 48,65 Meter im letzten Versuch, womit der Platz zwei hinter Tim Stösser von der LAG Obere Murg mit 56,01 Meter belegte.

Werfertag zur Erinnerung an Karl Baumann und Friedhelm Lentz

Mit über 100 Teilnehmer aus 50 Vereine war der Werfertag hervorragend beschickt, der Termin an Fronleichnam scheint für viel Werferinnen und Werfer aus Baden Württemberg und dem benachbarten Bayern eine willkommene Gelegenheit zu sein, ihren Leistungstand zu überprüfen. Marie Koch und Simon Vogt konnten mit guten Leistungen überzeugen, so warf Marie den Diskus 45,17 Meter und Simon den Hammer über 53,19 Meter.

Deutsche Meisterschaften U23 in Wetzlar

Elf junge Frauen hatten sich im Diskuswerfen für diese Meisterschaften qualifiziert, mit dabei Marie Koch. Leider kam sie mit den dort herrschenden Verhältnissen nicht zurecht und konnte sich nicht für den Endkampf qualifizieren.

Süddeutsche Meisterschaften U23 in Koblenz

Besser machte es Marie in Koblenz, sie lieferte sich mit der Mainzerin Lea Kiekenbeck einen spannenden Kampf um Patz zwei, doch reichte es am Ende für Platz drei mit guten 45,71 m und ihrer ersten Medaille bei einer Süddeutschen Meisterschaft.

„Junge Engel“ steigen auf

Die 2. Mannschaft der Crailsheimer Volleyballer sicherte sich im März den ersten Tabellenplatz

Im ersten Spiel mussten die Jungen Engel gegen Wasseralfingen ran. Es dauerte ein paar Minuten bis sie richtig im Spiel angekommen waren, dann konnten sie sich zur Mitte des ersten Satzes absetzen und gewannen diesen recht deutlich. Im zweiten Satz hatte Crailsheim sehr viele Probleme mit der Annahme und dem Zuspiel, somit konnte kein richtiger Spielaufbau erfolgen, und die Angriffe waren zu harmlos. Dies wusste der Gegner auszunutzen und setzte sich Punkt für Punkt ab und es kam zum Satzausgleich. Im dritten Satz besannen sich die Engel ihrer Stärke und überzeugten wieder mit einer stabilen Leistung und gewannen den Satz und somit auch das Spiel mit 2:1.

Das zweite Spiel gegen die ersatzgeschwächten Spraitbacher war von Anfang an eine ungleiche Partie. Mit sehr guten Aufschlägen und einer starken Block-Feld-Abwehr holten sich die Crailsheimer Engel beide Sätze recht deutlich und gewannen völlig verdient mit 2:0.

Nachmittags ging es dann im dritten Spiel gegen Bettringen. Zunächst war es wieder ein ausgeglichenes Spiel, doch mit zunehmender Spieldauer gelang auf Seiten der Jungen Engel immer mehr, und so konnten sie sich erneut über den ersten Satzgewinn freuen. Ähnlich verlief auch der zweite Satz. Obwohl man sich einige Fehler erlaubte wusste Bettringen daraus nie Kapital zu schlagen und somit ging auch dieser Satz und das Spiel 2:0 an die Crailsheimer Volleyballer.

Gegen den Tabellenletzten Straßdorf war es recht mühelos. Die Gegner waren mit der Annahme schon sehr überfordert und konnten somit kaum einen Ball auf dem Boden der Crailsheimer unterbringen. Beide Sätze und somit ein weiterer 2:0 Sieg ging an die junge Mannschaft des TSV Crailsheim.

Ausgelassene Freude bei Trainer und Mannschaft über die Meisterschaft und den Aufstieg.

Mit 15 Siegen aus 16 Spielen konnten sich die jungen Engel die Meisterschaft sichern und es gelang ihnen im ersten Jahr der direkte Aufstieg in die nächst höhere Liga. Eine erstaunliche Leistung für die junge Truppe mit einem Durchschnittsalter von 20 Jahren. *Alfred Klein*

Vierte Meisterschaft in Folge

1. Volleyball-Mannschaft des TSV Crailsheim gewinnt die Mixed-Runde Hohenlohe-Franken.

Die ganze Saison über lagen sie immer knapp hinter Schnelldorf, konnten diese aber im direkten Duell um die Tabellenspitze klar mit 3:0 (25:12, 25:18, 25:14) besiegen. Auch in der Begegnung davor gegen den Tabellendritten aus Lauda legte man mit einer soliden Vorstellung den Grundstein zum vierten Titelgewinn in Folge. 3:0 (25:9, 25: 13, 25:16) lautete auch hier das Endergebnis. Somit gelang es Crailsheim die Meisterschaft ungeschlagen zu verteidigen. 29 von 30 möglichen Punkten standen am Ende auf dem Tableau. Neben der Hohenlohe-Franken Runde spielen die Engel auch noch eine wichtige Rolle im Pokalwettbewerb des VLW (Volleyball Landesverband Württemberg). Hier gelang am Dienstag durch einen knappen 3:2 (25:17, 26:28, 19:25, 25:13, 15:3) Sieg gegen Zuffenhausen der Einzug ins Halbfinale. Hier erwartet sie der Gegner Nürtingen. Es dürfte ein spannendes Spiel werden wer es am Schluß ins Pokalfinale schafft. Zwei Mal gab es im Ligabetrieb die Begegnung bereits. Beide Spiele konnte Nürtingen knapp im Tie-Break für sich entscheiden.

Auch die zweite Mannschaft der Crailsheimer Engel hat sich in dieser Saison in der **Mixed-Runde Hohenlohe-Franken** deutlich gesteigert. Bei ihrer Begegnung ging es über die volle Distanz gegen Bad Mergentheim. 2:3 (25:15, 17:25, 25:23, 14:25, 12:15) war der Endstand nach 90 Minuten. Gelang im Vorjahr noch kein einziger Sieg, waren es nun derer zwei und viele knappe Niederlagen. Am Ende steht in dieser Saison Rang 5. *Alfred Klein*

Strahlende Gesichter bei den Crailsheim Engel I über den Gewinn der Meisterschaft.

Tanzsportabteilung im TSV Crailsheim

Ausflug ins Frankenland zur Festung Wülzburg

Die aktiven und passiven Mitglieder der Tanzsportabteilung trafen sich im vergangenen Jahr einige Male zu einem gemütlichen Beisammensein.
Der diesjährige Maiausflug führte uns ins Frankenland zur alten ansbachischen Hohenzollernfestung Wülzburg, – ein imposantes, einzigartiges Denkmal des Renaissancefestungsbaus in Deutschland - die wir bei einer ausgezeichneten Führung bewundern konnten.
Die Burg liegt oberhalb von Weißenburg auf der höchsten Bergkuppe der südlichen Frankenalb und bietet einen traumhaften Fernblick.
Bei schönem Maiwetter genossen wir den Ausflug mit Spaziergang und anschließender Einkehr beim Burgwirt sehr.

INFO: Die aktiven Tanzsportler treffen sich jeden Donnerstag ab 19 Uhr in der Jahnhalle zum Training, mit und ohne Trainer Ernst Schäffler.

Traude Schäfer

Hobbytanzgruppe TSV Crailsheim

Immer wieder Sonntags kommt die Erinnerung...

Dieser Schlagertitel von Cindy und Bert aus den 1970ern trifft ganz wunderbar auf die acht tanzbegeisterten Paare zu, die sich jeden Sonntag (außer natürlich in den Ferien) in der altehrwürdigen Jahnhalle treffen. In der Winterzeit findet die Tanzstunde von 17.30 bis 18.45 Uhr statt, in den Sommermonaten von 19 bis 20.15 Uhr.
Klaus-Jürgen Mümmler, der TSV Vorsitzende, und drei weitere Paare hatten Anfang 2018 die Idee, das Gelernte aus ihren Tanzkursen die bis 2015 stattfanden, nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Sie suchten nach einer Möglichkeit nur so zum Spaß aber eben regelmäßig mit ihren Partnerinnen tanzen zu gehen. Schnell fanden sich noch weitere vier Paare dazu und die alte Jahnhalle erwacht nun seit Juni 2018 jeden Sonntag zu neuem Leben. Es erklingt beschwingte Tanzmusik von alten Schlagern bis zu den neuesten Hits wird alles gespielt. Fleißig werden Tango, Cha-Cha, Rumba, langsamer Walzer, Wiener Walzer und viele weitere Tänze geübt und auf dem gut erhaltenen Holzboden mit flinken Füßen getanzt. Jeder tanzt die Schritte und Figuren, die er gelernt hat und noch kann. So kommt es, dass jeder jedem hilft. Immer wieder entstehen heitere Situationen aber auch heiße Diskussionen über die richtige Schrittfolge oder genaue Reihenfolge. So kommt jeden Sonntag ganz genau wie im Text von Cindy und Bert besungen, immer wieder „die Erinnerung", immer ein bisschen mehr zurück. Nach etwa 75 Minuten geht dann jeder etwas verschwitzt, aber zufrieden und um eine kleine Erinnerung oder ein paar neue Tanzschritte reicher, nach Hause. *Angelika Trump*

- Altbausanierung, Fassaden
- Dachumdeckungen
- Dachausbau und -umbau
- Wärmedämmung
- Holzdecken und -böden
- Trockenbau
- Gerüstbau und -verleih
- Asbestsanierung

HAMMER ZIMMEREI GmbH

Ölmühleweg 17
74564 Crailsheim
Telefon 07951/95252-0
Telefax 07951/95252-22
info@holzbau-hammer.de • www.holzbau-hammer.de

Grupo Capoeira Brasil Crailsheim

Brasilianischer Kampftanz vereint Musik und Sport | Nun findet auch Training für 3 bis 6-Jährige statt

Capoeira ist ein brasilianischer Kampftanz, dessen historische Ursprünge auf traditionelle Tanzformen in Afrika zurückgeht. Capoeira wurde während der Kolonialzeit in Brasilien von aus Afrika verschleppten Sklaven praktiziert und weiterentwickelt. Heute ist Capoeira hauptsächlich im sportlichen Bereich zu finden. Seit kurzem gibt es auch ein Training für die „Minis", zwischen 3 und 6 Jahren.

Das Training findet jeden Mittwoch von 16.15 Uhr bis 17 Uhr, in der Halle zur Flügelau statt.

Im Training werden die Kleinen spielerisch an die Capoeira Bewegungen herangeführt. Sie lernen auf ganz natürliche Art und Weise die Bewegungen kennen.

Rhythmik und Körperbeherrschung sind für Capoeira unerlässlich.

Das Training wird sehr abwechslungsreich gestaltet, im Training wird zwischen Bewegungen, Rhythmen, Musik, portugiesischen Liedern und spielerischen Aktivitäten variiert, indem die neu gelernten Bewegungen eingebunden werden. Auf diese Art und Weise wird das Interesse der kleinen Capoeiristas geweckt.

Ein wichtiger Bestandteil ist auch die Interaktion mit den älteren Kindern und Erwachsenen. Immer wieder organisieren wir gemeinsame Trainingseinheiten, bei welchen jeder von jedem lernt.

Die Gruppe der Kids zwischen 7 und 13 Jahren wächst stetig. Durch das zweimalige Training jede Woche hat der Trainingserfolg stark zugenommen.

Auch die Erwachsenen-Gruppe wird immer größer und die Gruppe wächst immer mehr zusammen. Alle trainieren fleißig und arbeiten an sich jeder in seinem Tempo und an seinen eigenen Grenzen und Interessen.

Nicht nur das Körper- und Rhythmusgefühl sondern auch die Kenntnis der brasilianischen Kultur wird durch Capoeira gefördert.

Weiterhin liegt unser Fokus darauf, mehr und mehr Crailsheimer für Capoeira zu begeistern.

Vom 24. bis 26. Mai 2019 fand im „Seminarhaus Stiersbach" die zweite „Vivencia, Capoeira a moda da casa" statt. Dort trainierte und musizierte die Crailsheimer Gruppe mit Capoeiristas aus ganz Europa und tasuchten Erfahrungen aus.

Dieser Austausch ist für die Entwicklung eines jeden Capoeiristas essentiell, um sich weiterzuentwickeln und die nächste Kordel zu erreichen.

Diesmal nahmen zwei Ehrengäste teil. Zum einen der Meister der Gruppe, Mestre Bola 7 aus Brasilien-Sao Paulo und Mestre Cacique aus Frankreich-Bordeaux. Außerdem waren Formando Shock aus Schwäbisch Hall, Professor Saci aus Pforzheim und Professora Sexta-feira aus Lissabon mit dabei und machten das Event zu etwas ganz Besonderem. Der Höhepunkt des Wochenendes waren die Batizado (Taufe) und der Wechsel der Kordel.

Wer Lust bekommen hat vorbeizuschauen ist herzlich eingeladen ins Training zu kommen, sich begeistern und mitreißen zu lassen und einen Einblick in die brasilianische Kultur zu bekommen und dadurch eine neue Welt zu entdecken.

Zwei neue Beisitzer wurden für den Vorstand gewonnen.

Neben einem vollen Programm wurde auch gut gespeist.

Eine stolze Entwicklung

Abteilung traf sich zur Hauptversammlung

Zur Hauptversammlung traf sich die Rehasportabteilung am Donnerstag, 28. März, im TSV-Clubhaus. 48 Mitglieder und 20 Personen, die über Rezeptverordnung am Reha-Sport teilnehmen, gehören aktuell zu der Gruppe, berichtete Abteilungsleiterin Renate Ruf.

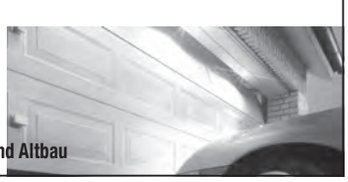
Die Übungsabende der zwei Leistungsgruppen in der Großsporthalle sowie die Wassergymnastik im Hallenbad sind immer sehr gut besucht, weiterhin werden auch Flugball, Volleyball und Kegeln angeboten. Seit 2007 ist die Gruppe zertifiziert. Die Zertifizierung muss alle zwei Jahre erneuert werden.

Der Revisor Peter Kurtz bescheinigte der Kassiererin Tanja Czienskowski eine ordentliche und übersichtliche Kassenführung.

Der „alte" Vorstand stellte sich wieder zur Wahl und zwei neue Beisitzer wurden gewonnen. Nach vielen Jahren Mitgliedschaft im Vorstand scheidet Gudrun Welzel aus persönlichen Gründen aus.

Die Wahlen brachten dann folgendes Ergebnis: Abteilungsleiterin: Renate Ruf; Stellvertreterin: Christa Gutgesell; Stellvertreter: Eberhard Schanz; Kassiererin: Tanja Czienskowski; Schriftführerin: Karin Kern; Beisitzer: Wolfgang Fischer + Günter Walz; Fachwarte: Renate Ruf (Flugball) + Walter Janot (Kegeln); Revisoren Peter Kurtz + Alfred Giess; Gerätewart Walter Janot. *Karin Kern*

ROLLADENBAU GMBH – Meisterbetrieb –
Roland Gentner
Industriestraße 21
74589 SATTELDORF
Tel. 07951 / 6737
Fax 07951 / 43468
Verkauf und Montage von
Rollladen und Rollladenkästen,
Fliegenschutz
Hörmann Sectional-Tor für Neu- und Altbau



Alle Jahre wieder

Winterversammlung der Rehasportabteilung

Die Rehasportabteilung des TSV Crailsheim traf sich am 1. Dezember 2018 zur alljährlichen Winterversammlung im Landhotel in Kirchberg. Abteilungsleiterin Renate Ruf begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste des Vereins und wünschte zunächst einmal guten Appetit zum vorbereiteten Essen.

Anschließend erinnerte der stellvertretende Abteilungsleiter Eberhard Schanz an die Aktivitäten des aktuellen Jahres und konnte auf gute Erfolge einiger Mitglieder beim Bezirkskegeln im April in Pfedelbach verweisen.

Im Juni führte die Rehasportler ein Ausflug ins Staatsbad Bad Kissingen und zum Bezirkswandertag nach Schwäbisch Hall-Gottwollshausen, beide Tage wurden bei herrlichem Wetter ein großartiger Erfolg.

Übungsleiter gesucht

Die Rehasportgruppe Crailsheim hat zur Zeit 48 Mitglieder und circa 20 Personen, die über die Krankenkassen abgerechnet werden. Um die Sportler optimal betreuen zu können, werden weitere qualifizierte Übungsleiter mit dem Profil Orthopädie gesucht. Getrennt nach Behinderungsgrad erfolgt die Gymnastik dienstags in der Großsporthalle. Zufrieden ist man mit dem Besuch der Wassergymnastik, die 14-tägig donnerstags im Hallenbad stattfindet.

Die Kegler-Gruppe würde sich dagegen noch über neue Mitspieler freuen. In diesem Jahr fanden am 28. März bereits die Hauptversammlung mit Wahlen sowie am 7. April wieder das Bezirkskegeln in Pfedelbach sowie ein Tagesausflug zum Donaudurchbruch und Kloster Weltenburg statt.

Ehrungen und Ausklang

Im Anschluss an die Rück- und-Vorschau bedankte sich Eberhard Schanz mit einem Präsent bei Günter Walz und Gattin für die gute Organisation des Ausfluges und bei allen Vorstandsmitgliedern und den Helfern im Hintergrund für ihre Unterstützung, was dann auch die Abteilungsleiterin Renate Ruf noch einmal hervorhob.

Geehrt wurden Eberhard Schanz (40 Jahre) und Renate Ruf (25 Jahre) für ihre Tätigkeit als Übungsleiter. Der Abend ging schließlich mit einer kurzen Weihnachtsgeschichte, einem Bildervortrag der Ausflüge und gemütlichem Beisammensein zu Ende. *Karin Kern*

Gelungener Ausflug

Rehasportabteilung war an der Donau

Am Donnerstag, 30. Mai, trafen sich bei herrlichem Frühlingswetter 44 Teilnehmer der Rehasportabteilung des TSV Crailsheim zu ihrem Jahresausflug zum Donaudurchbruch. Die Fahrt führte zunächst über die Autobahn nach Kelheim wo man mit einem Ausflugsschiff zum Kloster Weltenburg übersetzte. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Klosterschenke begab sich die Gruppe auf den Weg nach Riedenburg um das Kristallmuseum zu besuchen, wo man die größte Bergkristallgruppe und noch vieles mehr bewundern konnte.

Die Heimreise führte dann durch das herrliche Altmühltal vorbei an Dietfurt, Beilngries und Kinding nach Feuchtwangen, wo man zum Ausklang im Gasthof Schöllmann die vielen neuen Eindrücke Revue passieren ließ. Es waren sich alle einig, das war wieder einmal ein gelungener Ausflug der von Günter Walz als Reiselleiter bestens organisiert war. *Karin Kern*

Auch das Wetter spielte an dem herrlichen Frühlingstag mit.

BAUMPFLEGE
Jochen Kröper
· Kronen- und Obstbaumpflege
· Lichtraumprofilschnitt
· Spezial- und Problembaumfällung
· Sturmschadenbeseitigung
Marktstraße 13 · 74594 Kreßberg · info@baumpflege-kroeper.com
0171 6958272 · www.baumpflege-kroeper.de

Regionalwandertag in Bad Mergentheim

Vielfältiges Programm in und um die Tauberstadt

Glück mit dem Wetter hatten wieder die 26 Teilnehmer der Rehasportabteilung des TSV Crailsheim beim Regionalwandertag in Bad Mergentheim.

Die circa140 Sportler der Vereine trafen sich zunächst im Dorfgemeinschaftshaus in MGH-Neunkirchen, wo sie von den Organisatoren und dem Bürgermeister von Bad Mergentheim begrüßt wurden. Von dort aus ging es dann in vier Gruppen und mit ortskundigen Führern zum idyllischen Rundweg im Wachbachtal, zum Kurpark mit Stadtführung, einer Kneippwegführung sowie zum Rundgang durch den Kurpark Bad Mergentheim.

Zum Essen und gemütlichen Beisammensein trafen sich dann alle wieder im Dorfgemeinschaftshaus, wo dann ein schöner und gelungener Nachmittag seinen Abschluss fand. *Karin Kern*

Bei den Teilnehmern blieben keine Wünsche offen.

HAKRO Merlins Crailsheim hatten zuletzt viel Grund zur Freude

Nach dem Verbleib in der 1. Liga laufen die Vorbereitungen auf die kommende Saison

Die letzte Saison startete Ende Juli mit einer großen Änderung. Der langjährige Sponsor HAKRO aus Schrozberg stieg zum Namenssponsor auf. Somit wurde aus den Crailsheim Merlins die HAKRO Merlins Crailsheim. „Wir haben von dem Familienunternhem ein Signal bekommen, wie wir es uns im Hinblick auf einen potentiellen Namenssponsor nicht besser wünschen konnten", erläutert Geschäftsfürher Martin Romig: „Jemand will unseren Weg unterstützen, uns nicht emotionslos als kurzfristige Geldanlage nutzen oder uns ein neues Gesicht aufzwingen." Die Vereinbarung mit HAKRO bietet den Basketballern mittel- bis langfristige Entwicklungsmöglichkeiten. Für die aktiven Mannschaften, aber auch für die bereits sehr erfolgreiche Jugend. Für mindestens vier weitere Jahre wird es bei der Zusammenarbeit bleiben.

In der abgelaufenen Runde gab es am Ende für das Bundesligateam viel Grund zu Jubeln.

Neben dem neuen Namen schrieben die HAKRO Merlins auch sportlich ein neues, erfolgreiches Kapitel ihrer Vereinsgeschichte. In einem unglaublichen Finale schafften die Zauberer den ersten BBL-Klassenerhalt und werden somit auch in der Saison 2019/20 wieder in der höchsten deutschen Spielklasse an den Start gehen. „Ich freue mich einfach für alle Fans, die Spieler, die Coaches, unsere Unterstützer – das ist einer der schönsten Momente der Merlins-Geschichte, gerade mit diesem Herzschlagfinale am letzten Wochenende", sagte der sportliche Leiter Ingo Enskat nach dem entscheidenden, letzten Saisonspiel. Auch die U16 der HAKRO Merlins spielte zuletzt die erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte. In der Jugend Basketball Bundesliga qualifizierten sich die Jungs von Trainer Marko Stankovic, als Zweitplatzierter der Vorrunde, für die Hauptrunde. Von dort ging es weiter in die erste Runde der Meisterschafts-Playoffs. Mit zwei Siegen rückten die U16 weiter in die zweite Runde. Erst dort fand die tolle Saison mit beeindruckenden Leistungen, nach zwei knappen Niederlagen gegen Titelfavorit FC Bayern München Basketball, ein Ende.

Ihr Handwerksbetrieb für Natursteinarbeiten
Grabsteine
Denkmal-, Brunnen- und Gartengestaltung
Renovierungen und Restaurierungen
Fassaden – Treppen – Bodenbeläge
Marmor und Granit in Küche und Bad
Unikate aus Stein und Holz
Seit über 70 Jahren
KARL MIETZ
STEINMETZMEISTER
BILDHAUERMEISTER
Tel.: 07951/7501
Goldbacher Straße 8–12
74564 Crailsheim
www.mietz-natursteine.de
info@mietz-natursteine.de

Solarstromanlagen –
Erzeugen Sie Ihren eigenen Strom
Beratung – Planung – Montage seit 1994
Machen Sie sich unabhängiger von steigenden Strompreisen!
Helmut Kampmann GmbH
Jagstheimer Hauptstr. 123 · 74564 Crailsheim
Telefon 07951/6001 · Telefax 07951/7171
E-Mail: helmutkampmann@t-online.de
www.helmutkampmann.de

Schwieriger gestaltete sich das vergangene Jahr für die U19 in der Nachwuchs Basketball Bundesliga. Obwohl sich die Mannschaft lange Hoffnungen auf die Playoffs machen konnte, musste am Ende gegen den Abstieg gekämpft werden. Sowohl die erste, als auch die zweite Playdown-Runde ging über die vollen drei Spiele der „Best-of-Three"-Serien. Das entscheidende Spiel um den Klassenerhalt konnten die HAKRO Merlins in der Overtime gewinnen. Somit spielen mit dem BBL-, NBBL und JBBL-Team weiter drei Mannschaften in der Bundesliga.

Die HAKRO Merlins 2 konnten ebenfalls den Klassenerhalt klarmachen und spielen auch zukünftig in der Regionalliga Südwest. Sowohl die U19, als auch die zweite Herrenmannschaft werden zukünftig vom bisherigen JBBL-Erfolgscoach Marko Stankovic trainiert.

Auch die U8- und U10-Jungs, sowie die U12 Mädels blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück. Während die U10 bis in das Finale der Final Four in der Landesliga vorrückten und dort nur knapp scheiterten, durfte die U8 die Meisterschaft in der Bezirksoberliga feiern. Die Mädchen U12 wurde Landesligameister und gehört zu den Top 4 in Baden-Württemberg.

Ingo Enskat resümiert die Saison wie folgt: „Was für ein tolles und verrücktes Jahr. So viele Ups and Downs, die sich von Beginn der Spielzeit bis zum Höhepunkt am Wochenende in Würzburg gezogen haben. Es war definitiv kein leichtes Jahr, denn man muss immer bedenken, dass die Merlins mit allen ihren Mannschaften inzwischen auf höchstem deutschen Niveau vertreten sind. Dass letztendlich alle Mannschaften ihre Ziele erreichen konnten, ob es nun Klassenerhalt oder Playoff-Teilnahme ist, ist toll. Welch unglaublicher Ritt, ich bin stolz auf alle."

Bundesligateam bekommt Konturen

Die Hakro Merlins verändern Spielweise und Charakter / Defense und Athletik sollen für Stabilität sorgen.

Bereits Ende September beginnt in der Bundesliga der Spielbetrieb. Auch in der Saison 2019/20 wäre bereits der Nichtabstieg ein Erfolg, auch wenn das Beispiel von Vechta zeigt, dass mit etwas Glück für die Korbjäger auch mehr möglich ist. Das Team, das sich dieser Herausforderung stellt, wird aber personell ganz anders zusammengesetzt sein.

Der Umbruch ist notwendig, denn die Leistungsträger der jüngeren Vergangenheit waren allesamt Mittdreißiger und ihr Abschied somit vorhersehbar. Mit Sebastian Herrera (21) und Point Guard DeWayne Russel (25) wurden zwei agile Stammkräfte gehalten und mit Fabian Bleck ein Forward der gehobenen Klasse verpflichtet. Mit dem Flügelspieler Jeremy Morgan (24) gelang den Zauberern ein weiterer Verpflichtungscoup. Der dritte Neuzugang in diesem Bunde ist der 2,06 Meter große „Big Man" Aaron Jones (25). Zusätzlich wurde Liam Carpenter aus der Regionalligamannschaft „hochgezogen". Neu dabei ist auch Dejan Kovacevic (22) aus Braunschweig. Das Center-Talent bisher die Jerseys vom FC Bayern München, s.Oliver Würzburg und Braunschweig. Neuer Forward ist Quincy Ford (26) vom belgischen FIBA Europe Cup-Teilnehmer Spirou Charleroi. Das 2,03 Meter große Kraftpaket stammt aus Florida.

Auf Brautschau? Hochzeitsanzüge gibt's hier!

Für die anspruchsvolle Hochzeit findet MANN hier die passenden Herrenmoden. Sehen Sie sich zwanglos um und lassen Sie sich gut beraten. Bei uns finden Sie genau das Richtige für Ihren großen Tag und für Ihre Ansprüche. Damit Sie eine gute Figur machen. Schauen Sie mal rein.

Herrenmoden Friedrich, Jagststraße 6, 74564 Crailsheim, Tel. 07951 7891

Wer hat wie gespielt?

Das sind die Ergebnisse der Aktiven und Senioren 2018

Herren 1, Bezirksklasse 1

Ganz überlegen und souverän errang die junge Truppe um Mannschaftsführer Holger Zott dieses Jahr den Meistertitel in der Bezirksklasse 1 und damit auch den Aufstieg in die Bezirksliga. Nach 2 erfolglosen Versuchen lies die Mannschaft den Kopf nicht hängen sondern trainierte eifrig weiter, daher hat die Mannschaft sich die Bezirksliga mehr als verdient.

Spieler: Alexandru Stoica, Holger Zott, Raffael Sochacki, Julian Ellwanger, Jona Lindner, Jan Schubert, Christian Dratwa

	Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Matches
↑	1	TA TSV Crailsheim 1	4	4:0	34:2
	2	TG Spvgg Satteldorf 1	4	2:2	19:17
	3	TC Ellwangen/Jagst 1	4	2:2	15:21
	4	TA SV Onolzheim 1	4	2:2	14:22
↓	5	TA TV Neuler 1	4	0:4	8:28

Herren 2, Kreisklasse 3

Die Mannschaft von Alexander Schock kämpfte bis zum Ende und musste sich unglücklicherweise nur dem späteren Meister Blaufelden geschlagen geben (6:3). So bleibt leider nur der unglückliche zweite Platz. Da die Spieler aber alle noch ziemlich jung sind und auch einen tollen Zusammenhalt pflegen, werden wir von den Herren 2 diesen Sommer noch einiges positive hören.

Spieler: Felix Beckler, Oliver Pichula, Alexander Schock, Marvin Nutz, Toni Saric, Florentin Präger

	Rang	Mannschaft	Begeg.	Punkte	Matches	Sätze
↑	1	TA TSV 1864 Blaufelden 1	5	4:1	31:14	69:30
	2	TA TSV Crailsheim 2	5	4:1	31:14	66:32
	3	TG Spvgg Satteldorf 2	5	3:2	25:20	55:47
	4	TC Jagst Langenburg 1	5	3:2	25:20	52:47
	5	SPG Jagsth./Stimpfach 2	5	1:4	18:27	39:61
	6	Vellberger-TC 1	5	0:5	5:40	16:80

Herren 3, Kreisstaffel 3

Die neu gegründete dritte Herrenmannschaft schlug sich im ersten Jahr sehr beachtlich und belegte gleich den dritten Platz, punktgleich mit dem Zweiten. Die Mannschaft um Dennis Arendt wird personell unverändert in diesem Jahr versuchen ein Wörtchen um den Aufstieg mitzureden.

Spieler: Tobias Glass, Tobias Haase, Tom Berger, Tim Wackler, Dennis Arendt, Kilian Leiser

	Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Matches
↑	1	TA TSV Roßfeld 1	5	4:1	22:8
	2	TC Sulzdorf 2	5	3:2	15:15
	3	TA TSV Crailsheim 3	5	3:2	14:16
	4	TA SV Westgartshausen 1	5	2:3	16:14
	5	STC Rosenberg 1	5	2:3	12:18
	6	TA SpVgg Hengstf.-Wallh. 1	5	1:4	11:19

Damen, Bezirksliga

In einer schweren Gruppe erreichten die Crailsheimer Damen einen ungefährdeten Mittelfeldplatz und waren daher nie in Gefahr ihr Saisonziel „Klassenerhalt" zu verfehlen. Vielleicht ist in diesem Sommer sogar noch mehr drin. Allerdings ist der Blick nach oben schwierig, da wir in der Breite gut aufgestellt sind, uns aber immer noch eine echte Spitzenspielerin fehlt.

Spielerinnen: Yana Kosturkova, Franziska Groninger, Linda Storz, Pia Wackler, Larissa Rümmele, Alice Linker, Rebeka Hofmann, Heike Pietschke, Miriam Hänse, Amelie Schüler

	Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Matches
↑	1	TA TSB Schwäb. Gmünd 1	4	4:0	30:6
	2	TC Burgberg 1	4	3:1	23:13
	3	TA TSV Crailsheim 1	4	2:2	17:19
	4	SPG Lauchh./TC TSV Wasseralf. 1	4	1:3	12:24
↓	5	SPG Jagsth./Stimpfach 1	4	0:4	8:28

Damen 30, Regionalliga Süd-West

Die Mannschaft in der höchsten Spielklasse unserer Abteilung erreichte im Sommer 2018 einen überragenden 2. Platz in der Regionalliga. Die Truppe um Mannschaftsführerin Jutta Zielosko konnte auch dank des Neuzugangs von Cindy Munz über sich hinauswachsen und den überregionalen Gegnern mehr als Parole bieten. Cindy blieb dabei den ganzen Sommer ungeschlagen. Da im Sommer 2019 mit Anja Hornberger, zusätzlich ein sehr spielstarker Neuzugang für Crailsheim aufschlägt, darf man für die kommende Saison freudig gespannt sein.

Spielerinnen: Nadine Glass, Maren Göller, Cindy Munz, Tanja Schuber, Jutta Zielosko, Sonja Hasel, Vanessa Knab

	Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Matches
↑	1	TC Schönberg 1	6	12:0	44:10
	2	TA TSV Crailsheim 1	6	10:2	30:24
	3	TC Herrenberg 1	6	6:6	29:25
	4	TC Weinheim 1902 1	6	6:6	29:25
	5	TC Konstanz 1	6	6:6	28:26
↓	6	TC Weiss-Rot Stuttgart 1	6	2:10	21:33
↓	7	TA SV Bühl 1	6	0:12	8:46

Damen 40/1, Verbandsliga

Nach dem Aufstieg in den Verbandsbereich erreichte man einen beachtlichen Mittelfeldplatz. Da die Gegner alle ziemlich gleich stark waren, wurden die Spiele hier durch Kleinigkeiten entschieden. Alle Spiele endeten 5:4 oder 4:5. Birgit Messerschmidt gelang es immer wieder ihre Mitspielerinnen für die engen und anspruchsvollen Spiele zu motivieren.

Spielerinnen: Birgit Messerschmidt, Bettina Klein, Brigitte Jung, Kathrin Strohmeier, Antje Beckler, Eva Kamossa

	Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Matches
↑	1	TC Obersulm 1	5	4:1	34:11
	2	Rielingsh.-TC-Marbach 1	5	4:1	23:22
	3	TA TSV Künzelsau 1	5	3:2	28:17
	4	TA TSV Crailsheim 1	5	3:2	22:22
	5	TC Affalterbach 1	5	1:4	18:27
↓	6	TC Besigheim 1	5	0:5	9:35

Damen 40/2, Bezirksstaffel 2 (4 er Mannschaft)

Die zweite Damenmannschaft hat sich seit Sommer 2018 endgültig in der Verbandsrunde etabliert. Mit einem guten Mittelfeldplatz wurde das Saisonziel mehr als erreicht. Einige Spielerinnen haben erst vor relativ kurzer Zeit mit dem Tennissport begonnen. Die sehr trainingsfleißigen Damen ernten nun bereits die Früchte ihrer Bemühungen.

	Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Matches
↑	1	TV Eschbach 1	6	6:0	30:6
↑	2	TA TSG Giengen 1	6	5:1	21:15
	3	TA DJK Ellwangen 1	6	4:2	18:18
	4	TA TSV Crailsheim 2	6	2:4	19:17
	5	TV Waldhausen 1	6	2:4	16:20
	6	TC Urbach 2	6	2:4	14:22
	7	TV Mutlangen	6	0:6	8:28

Herren 40/1, Verbandsliga

Nach dem tragischen Unfall von Peter Bindewald war zu Beginn des Sommers nicht klar, wohin die Reise geht. Die Mannschaft hat prima zusammengehalten und einen unter diesen Umständen beachtlichen Mittelfeldplatz erzielen können. Hier gilt der Dank auch an Ulrich Rupp, der spontan die Mannschaftsführung übernommen hat.

Spieler: Tim Göller, Nico Kern, Frank Scheper, Ulrich Rupp, Matthias Ensinger, Ralf Thumm, Alexander Stoll

	Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Matches
↑	1	TC Doggenburg 1	6	5:1	40:14
	2	TA TSV Talheim 1	6	5:1	32:22
	3	TC Gemmrigheim 1	6	4:2	29:25
	4	TA TSV Crailsheim 1	6	3:3	30:24
	5	TC Heilbronn a. Trappens. 2	6	2:4	27:27
↓	6	TC G.-W. Ilsfeld 1	6	2:4	26:28
↓	7	TC BW Zuffenhausen 2	6	0:6	5:49

Herren 40/2, Staffelliga (4 er Mannschaft)

Nur mit sehr viel Glück konnte die zweite Mannschaft den Abstieg verhindern. Da die Truppe von Markus Klein personell eine starke Rotation aufweist, gibt es auch keine eingespielte Mannschaft. Berufliche Verpflichtungen und zunehmende Verletzungsanfälligkeit führten hier zu ständigen Wechseln.

Spieler: Ronny Mechnich, Omar Berrada, Michael Fuchs, Markus Müller, Kai Kamossa, Ulrich Kettemann, Petar Kosturkov, Bernd Beckler, Markus Klein

	Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Matches
↑	1	TA SSV Geisselhardt 1	6	6:0	33:3
	2	TC Schechingen 1	6	4:2	22:14
	3	TC Rommelshausen 3	6	4:2	17:19
	4	TA TSV Crailsheim 2	6	3:3	16:20
↓	5	TC Waiblingen 2	6	2:4	18:18
↓	6	TC Dewangen 1	6	2:4	15:21
↓	7	TA TSV Schlechtbach 1	6	0:6	5:31

Herren 60, Oberliga

Da die Mannschaft von Dieter Reinke mittlerweile zu den älteren Teams der Klasse gehört, ist es umso beachtlicher, dass man immer noch mit den Spitzenteams mithalten kann. Mit etwas weniger Verletzungspech wäre hierbei sogar noch mehr drin gewesen.

Spieler: Rolf Ebinger, Heinz Steinhülb, Viktor Mayer, Bernd Krühne, Hermann Göller, Günther Bruckmeir, Manfred Rümmele, Dieter Reinke, Peter Riegler, Walter Knab, Heinz Hütter, Herbert Bindewald

	Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Matches
↑	1	TA VfL Sindelfingen 1862 1	7	6:1	41:22
	2	Cannstatter TC 1	7	6:1	39:24
	3	TA TSV Crailsheim 1	7	4:3	30:33
	4	TC Neuhausen 1	7	4:3	30:33
	5	TC Abstatt 1	7	3:4	34:29
↓	6	TC Großsachsenheim 1	7	2:5	28:35
↓	7	SPG Allmersb./Unterw. 1	7	2:5	25:38
↓	8	TA TSV Sielmingen 1	7	1:6	25:38

Herren 65, Staffelliga (4 er Mannschaft)

Nach dem Abstieg im vergangenen Jahr konnte die Mannschaft die Scharte umgehend wieder auswetzen und ist überzeugend Meister und Aufsteiger geworden. Das Team profitierte immer wieder von Ersatzgestellung durch die Herren 60-Mannschaft. Man konnte sich daher sogar im letzten Spiel den Luxus leisten gegen den Zweiten mit Ersatz zu verlieren.

Spieler: Walter Knab, Heinz Hütter, Herbert Bindewald, Siegfried Mayer, Arno Walinski und Spieler der Herren 60

	Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Matches
↑	1	TA TSV Crailsheim 1	6	5:1	28:8
	2	SPG Auenw./Lipoldsw./Oberbr. 1	6	4:2	21:15
	3	TA Heidenheimer SB 1	6	2:4	13:23
↓	4	THC Nattheim 1	6	1:5	10:26

Grund zur Freude

Den Junioren 1 der TA TSV Crailsheim gelingt der Aufstieg in die Bezirksoberliga

Die Junioren 1 haben ihr Ziel erreicht und konnten mit einem klaren Heimsieg, gegen Waiblingen, ihren Aufstieg besiegeln. Die erste Begegnung gegen den TC Urbach war äußerst knapp. Hier waren die Knaben Julian Beckler und Maurizio van Bürck im Einsatz und unterstützen die Junioren. Allerdings mussten sie gegen deutlich ältere Gegner antreten und konnten somit nicht punkten. Die Junioren der Stammmannschaft, Jona Lindner, Christian Dratwa, Chris Rappold und Felix Beckler gewannen aber ihre Einzel deutlich und sicherten somit den ersten Sieg. Die 2. Begegnung gegen die Junioren von TC Weinstadt-Endersbach verlief ähnlich eng. Hier unterstützte Morris Berttram die Junioren um Mannschaftsführer Felix Beckler. Drei Einzelpunkte konnten Christian Dratwa, Felix Beckler und Yannic Müller erzielen. Somit mussten die Doppel die Entscheidung bringen. Die Doppelaufstellung der Crailsheimer sollte sich als richtig erweisen und es konnten die nötigen Zwei Punkte zum Sieg, erzielt werden. Die Crailsheimer wurden in der Partie gegen Winnenden ihrer Favoritenrolle gerecht und besiegten die Gäste ganz klar mit 9:0 Punkten, hier unterstützte Fabian Hasel von den Knaben die Junioren.

Die Junioren steigen verdient in die Bezirksoberliga. Und darüber freuen sie sich. *Antje Beckler*

Für die Junioren 1 spielten Jona Lindner, Felix Beckler, Chris Rappold, Christian Dratwa, Morris Berttram.

sportkurier hier erhältlich

Alle Mitglieder und Interessierte können den ***sportkurier*** bequem bei unseren Sponsoren gratis mitnehmen:

- TSV Clubhaus
- TSV Geschäftsstelle
- Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim
- Bürgerbüro Stadt Crailsheim
- Schnelldruckladen Klunker
- div. Arzt- und Physiopraxen
- VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim
- Café Kett
- Intersport Schoell

Der schnellste Weg zum ***sportkurier***: www.tsvcrailsheim.de/sportkurier

Können gezeigt

Geschafft: Aufstieg in die Bezirksliga. Nun heißt es: Alles geben, um das Niveau zu halten

Souverän mit vier Siegen feierten die Juniorinnen 1 die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga.
Dabei gaben die Mädels um Mannschaftsführerin Alice Linker gegen den TC Schechingen, den SV Elchingen, die Spielgemeinschaft Heidenheim/Mergelstetten und den TV Herlikofen lediglich 5 Matches ab.

Durch den altersbedingten Abgang einiger Spielerinnen in den aktiven Bereich darf man auf die neue Saison gespannt sein.

Eine tolle Saison spielten: Leonie Huber, Marie Müller, Theresa Groninger, Alice Linker, Nele Lindner, Rika Scherz, Nele Tauberschmidt, Marleen und Maike Dreher. *Antje Beckler*

Motiviert: Die Juniorinnen 1 und ihre Trainer Marino Höhnke (links) und Marco Fütterer (rechts).

Toller Teamgeist

Die Juniorinnen 2 machten es bis zum Schluss spannend. Am Ende holten sie aber den Sieg

Spannend bis zum Schluss blieb es bei den Juniorinnen 2 in der Kreisstaffel. Am letzten Spieltag traf der Tabellenerste TSV Crailsheim um Mannschaftsführerin Rika Scherz auf den TC Unterschneidheim.
Mit jeweils vier Siegen und einer Niederlage gingen beide Mannschaften an den Start.
Am Ende kam es auch hier zu einem Remis: 3:3 nach Matches, 7:7 nach Sätzen und 54:54 nach Spielen. Die Meisterschaft wurde letztendlich durch das Doppel 1 entschieden, welches die Crailsheimerinnen gewinnen konnten.
Für den TSV waren im Einsatz: Rika Scherz, Nele Tauberschmidt, Lea Heinrich, Paulina Kehl, Hanna Zuber, Jule Koch, Lisa Spatscheck, Sophia Berrada, Sara Pasalic, Maria Göggerle, Ines Berrada und Sara van Bürck. *Antje Beckler*

Glücklich: Das sind die jungen Sportlerinnen über den Sieg.

Klassenerhalt gesichert

Mädchen legen sich ins Zeug und starten auch in der kommenden Saison in der Bezirksstaffel 1

Nach dem Aufstieg im Sommer 2017 tat sich die verjüngte Mannschaft relativ schwer. Den direkten Abstieg konnte man durch einen klaren Sieg beim TC Waiblingen 3 vermeiden, die restlichen Spiele gegen Fellbach, Schorndorf, Waiblingen 2 und Oeffingen gingen jedoch verloren. Die Mädels sicherten sich den 5. Tabellenplatz und starten auch in der kommenden Sommersaison in der Bezirksstaffel 1.

Die Sportlerinnen

Den Klassenerhalt sicherten: Ines Berrada, Sara van Bürck, Sara-Jale Memis, Leonie Huber, Maike und Marleen Dreher, Sophie Bauer, Ann-Kathrin Koboldt, Merle Herzog, Xenia Volk und Patrizia Hoth *Antje Beckler*

SCHEURER
STUCKATEUR · MALER

Innen-/Außen-/Strukturputz, Fassadenanstrich, Farbgestaltung, Wärmedämmung, Gerüstbau, Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Altbausanierung, Trockenbau, Schalldämmung, Brandschutz, Bautrocknung, Schimmel-/Kellersanierung, Wasser-/Feucht-Schäden, Risse-/Hagelschäden

Schönebürgstraße 16 · 74564 Crailsheim
Fon 07951/5551 · Fax 07951/6188
info@stuckateur-scheurer.de · **www.stuckateur-scheurer.de**

Gelungener Saisonabschluss

Besonders der Nachwuchs der Handballer überzeugte in der abgelaufenen Spielzeit

Sieben Mannschaften nahmen in der vergangenen Saison am aktiven Spielbetrieb in den verschiedenen Altersklassen und Ligen im Handballbezirk Heilbronn-Franken teil, davon fünf Kinder- und Jugendmannschaften, die Männer und die Alten Herren (AH).

Die Ergebnisse im Kinder- und Jugendbereich waren dabei überzeugend, wo hingegen die Ergebnisse der aktiven Männer und der AH mit jeweils dem letzten Platz nicht dem entsprachen, was man sich vor Saisonbeginn vorgenommen hatte.

Besonders hervorgehoben werden sollten die beiden zweiten Plätze der gemischten E-Jugend und der männlichen C-Jugend. Der Zufall wollte es, dass beide Mannschaften ihr entscheidendes Endspiel jeweils knapp gegen den späteren Meister verloren. Das war schade, da beide Mannschaften im Laufe der Saison immer besser zusammenfanden und sich zu Mannschaften formten, die jeden Gegner in ihren jeweiligen Klassen schlagen konnten.

Auf ihre zweiten Plätze können die gemischte E- und die männliche C-Jugend stolz sein.

Die männliche B-Jugend hatte die ganze Saison über mit Spielermangel zu kämpfen. Das war bestimmt der Hauptgrund, dass Spiele verloren wurden, bei denen man mit mehr Spielern sicherlich auch hätte gewinnen können.

Der Start der gemischten D-Jugend verlief alles andere als optimal. Die ersten Spiele gingen verloren, da die Mannschaft sich erst finden musste, aber von Spiel zu Spiel wurde es immer besser, sodass man es am Ende sogar schaffte, zwei von drei Spielen deutlich zu gewinnen. Hier entstand eine homogene Mannschaft. Ein großer Dank sei an dieser Stelle an die drei Spieler aus der gemischten E-Jugend gerichtet, die durch ihr Aushelfen mit dazu beitrugen, dass die Mannschaft den letzten Platz in ihrer Gruppe am letzten Spieltag verlassen konnte.

Die AH traten auch in diesem Jahr mit einer sehr dünnen Spielerdecke an. Nur sieben Spieler hatten sich überhaupt für die Saison gemeldet. Ausfälle durch Unfall und Krankheit machten ein Spielen fast unmöglich, wenn da nicht die Hilfe von Seiten der anderen Mannschaften gewesen wäre. Trotzdem war die Mannschaft chancenlos in ihrer Gruppe.

Die aktiven Männer hatten sich in der Kreisliga A zum Saisonbeginn sehr viel vorgenommen. Der Klassenerhalt war das Ziel.

Betriebs- und Eventcatering
Hägele
Catering GmbH
Hofäckerstraße 7
74564 Crailsheim
Telefon 07951 8184
Telefax 07951 44339
info@haegele-catering.de
www.haegele-catering.de

Bilder & Rahmen
Individuelle Einrahmungen
Wir führen jetzt auch
Grusskarten für jeden Anlass
sowie
exclusives Geschenkpapier
Crailsheim Bahnhofstr. 50 07951/43407

Die ersten Spiele stimmten auch alle hoffnungsvoll. Im Pokalwettbewerb erreichte man sogar die dritte Runde, was einmal mehr ein Indiz dafür war, was in dieser Mannschaft für ein Potenzial steckt.

Leider hatten einige Spieler Pech mit Verletzungen oder andere waren beruflich stark eingespannt, sodass es im Laufe der langen Saison immer wieder zu Engpässen in der Spielerdecke kam. Vor manchem Spiel war nicht klar, ob man mindestens sechs Spieler und einen Torwart zur Verfügung hatte.

Das machte die Kontinuität zunichte. Ergebnis war, dass sehr viele Spiele nur knapp mit einem oder zwei Toren Unterschied verloren gingen.

So war es dann am Ende nur der letzte Platz, der aber nichts über die mannschaftliche Leistung aussagt.

In der kommenden Saison werden die Crailsheimer Handballer wieder mit fünf Mannschaften im Bezirk unterwegs sein: vier Kinder- und Jugendmannschaften und die aktiven Männer. Für alle Mannschaften geht es dabei vorrangig zunächst einmal um den Klassenerhalt.

Die Abteilung ist immer auf der Suche nach neuen Spielern. Sollte sich jemand oder vielleicht auch eines seiner Kinder angesprochen fühlen, einmal den Handballsport auszuprobieren, dann ist er jederzeit beim TSV willkommen. Die Trainingszeiten sind auf der Homepage einzusehen. Interessenten können sich aber auch einfach unter der Telefonnummer 0176 817929 melden.

Männer - Kreisliga A

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	HSG Staufer Bad Wimpfen/Biberach 2	18	17	0	1	566:425	34:02
2	TSV 1863 Buchen 2	18	12	1	5	496:428	25:11
3	SV Heilbronn am Leinbach 2	18	11	1	6	493:458	23:13
4	SV Germania Obrigheim 2	18	11	0	7	490:428	22:14
5	SG Degmarn-Oedheim 2	18	9	1	8	468:432	19:17
6	HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim 2	18	8	0	10	421:469	16:20
7	SG Heuchelberg 2	18	7	1	10	418:439	15:21
8	TV Bad Rappenau	18	4	2	12	466:538	10:26
9	SG Schozach-Bottwartal 4	18	4	0	14	405:515	08:28
10	TSV Crailsheim	18	4	0	14	467:558	08:28

AH

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	Neckarsulmer Sport-Union	7	6	0	1	49:27	12:02
2	TSV 1866 Weinsberg	7	6	0	1	59:31	12:02
3	TV Bad Rappenau	7	4	1	2	37:34	09:05
4	HSG Staufer Bad Wimpfen/Biberach	7	3	2	2	42:45	08:06
5	SG Degmarn-Oedheim	7	3	1	3	45:44	07:07
6	SG Schozach-Bottwartal	7	3	0	4	50:49	06:08
7	HA Neckarelz	7	1	0	6	33:52	02:12
8	TSV Crailsheim	7	0	0	7	24:57	00:14

Männliche B-Jugend - Bezirksklasse

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TSG Schwäbisch Hall	10	8	0	2	258:184	16:04
2	TSV 1863 Buchen	10	7	0	3	243:217	14:06
3	TSG 1845 Heilbronn	10	6	0	4	251:241	12:08
4	HSG Hohenlohe 2	10	5	1	4	217:216	11:09
5	TSV Crailsheim	10	3	1	6	236:246	07:13
6	TSV 1866 Weinsberg	10	0	0	10	175:276	00:20

Männliche C-Jugend - Bezirksklasse

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TV Hardheim 1895	12	10	1	1	368:234	21:03
2	TSV Crailsheim	12	9	1	2	370:237	19:05
3	SpG Walldürn	12	7	2	3	335:266	16:08
4	TSV Willsbach	12	6	1	5	277:220	13:11
5	TSG Schwäbisch Hall	12	5	1	6	300:269	11:13
6	HA Neckarelz	12	2	0	10	176:377	04:20
7	TSV 1866 Weinsberg 2	12	0	0	12	113:336	00:24

Gemischte D-Jugend - Bezirksklasse

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TSV Willsbach	14	11	2	1	237:142	24:04
2	SG Gundelsheim	14	12	0	2	309:187	24:04
3	JHFH Jugendhandball Flein-Horkheim 2	14	8	2	4	212:148	18:10
4	HSG Staufer Bad Wimpfen/Biberach	14	8	0	6	171:175	16:12
5	SG Gerabronn-Langenburg	14	7	0	7	174:183	14:14
6	SG Schozach-Bottwartal 2	14	2	2	10	119:242	06:22
7	TSV Crailsheim	14	2	1	11	93:177	05:23
8	SG Heuchelberg	14	2	1	11	159:220	05:23

Gemischte E-Jugend - Bezirksklasse

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TV Mosbach 2	18	13	0	5	26:10	26:10
2	TSV Crailsheim	18	13	0	5	26:10	26:10
3	SC Züttlingen	18	12	1	5	25:11	25:11
4	SG Heuchelberg 4	18	8	2	8	18:18	18:18
5	TSV Willsbach	18	9	0	9	18:18	18:18
6	SV Heilbronn am Leinbach 2	18	5	1	12	11:25	11:25
7	FSV Bad Friedrichshall 1898	18	1	0	17	2:34	2:34

Impressum

Herausgeber
TSV Crailsheim 1846 e.V.
Klaus-Jürgen Mümmler
(verantwortlich)
Schönebürgstr. 79
74564 Crailsheim

Koordination
Klaus-Jürgen Mümmler,
Zoran Banozic,
Heribert Lohr

Layout
SÜDWEST PRESSE
Hohenlohe GmbH & Co. KG,
Verlagsbetrieb Hohenloher Tagblatt

Anzeigen
Jörg Heiland (verantw.),
Sebastian Nutsch, Tel. 07951 409-231

Druck
Schnelldruckladen
Michael Klunker, Crailsheim

Liebe auf den ersten Klang

Entdecken Sie mit Phonak Audéo™ Marvel einen außergewöhnlichen Klang und laden Sie die Akku-Modelle ganz einfach auf, egal wo Sie sich befinden.

- Lithium-Ionen-Akku Technologie
- Klarer, voller Klang
- Direkte binaurale Anbindung an iOS- und Android-Smartphones, TV und vieles mehr
- Smart-Apps

Phonak Audéo Marvel

Jetzt Termin vereinbaren und unverbindlich Probe tragen!

Augenoptik KUNO besser hören und sehen Hörakustik

Telefon **07951/5123** - Karlstraße 20-22 - 74564 Crailsheim

Ihr Meisterbetrieb in Crailsheim wenn es um besseres Hören UND Sehen geht!

Eine Saison mit Höhen und Tiefen

2. Herren-Mannschaft Meister in der Kreisliga B | 1. Herren-Mannschaft im Hohenloher Pokalfinale

Herausragend ist die errungene Meisterschaft der **2. Herrenmannschaft** in der Kreisliga B.
Mit 33:3 Punkten wurde der Titel vor der KSG Ellrichshausen (29:7) und dem TTC Kottspiel III (29:7) souverän errungen. Dabei hatte Mannschaftsführer Martin Ludwig alle Hände voll zu tun, um jeweils eine entsprechende Mannschaft aufbieten zu können.
Dies gelang auch durch tatkräftige Unterstützung unserer Damen, die ebenfalls bei den Herren eingesetzt werden können. An dieser Stelle ein besonderer Dank für Ihre Mitwirkung.
Hervorzuheben ist die Spielbilanz von Martin Ludwig. Mit einer Bilanz von 31:3 gehörte er zu den besten Spielern dieser Klasse.
Gespannt sein darf man wie sich unsere Zweite in der nächsten Saison in der höheren Spielklasse Kreisliga A schlagen wird. Folgende Spieler- und Spielerinnen wurden eingesetzt:
Florian Humboldt, Martin Ludwig, Konrad Spretka, Ahmet Islertas, Alexander Sorich, Thomas Mayer, Tobias Seliger, Klaus Thiede, Reza Damavandi, Monika Neubarth, Annegret Schüler, Roswitha Schust, Olga Sorich.
Die **1. Herrenmannschaft** spielt in der Bezirksklasse A. Von Anfang an ging es darum die Klasse zu halten. Zusammen mit dem TSV Roßfeld, FC Creglingen, TSV Niedernhall hatte man hartnäckige Gegner im Abstiegskampf. Abgeschlagen und schon früh als 1. Absteiger stand die SG Garnberg fest. Niedernhall hat es letztendlich doch etwas überraschend als 2. Absteiger erwischt. Mit 14:22 Punkten wurde die 1. Mannschaft um Mannschaftsführer Wolfgang Schüler am Ende Siebter. Dies kann absolut als Erfolg vermeldet werden.
Souveräner Meister wurde mit 34:2 Punkten der TSV Markelsheim.
Die 1. Mannschaft spielte in folgender Aufstellung: Norbert Strecker, Thomas Roth, Wolfgang Schüler, Wolfgang Henn, Alexander Sorich (Vorrunde), Florian Humboldt (Rückrunde).
Zu einem Highlight in der abgelaufenen Saison entwickelte sich die Pokalrunde.
Nach Siegen über Jagstheim, Obersontheim, Michelbach/Wald und Buchenbach konnten die Spieler Norbert Strecker, Thomas Roth und Wolfgang Schüler ins Hohenloher Pokalfinale einziehen. Hier bekam man mit dem Meister TSV Markelsheim jedoch eine nicht zu knackende Nuss vorgesetzt. Aber sich fürs Finale qualifiziert zu haben ist schon ein riesiger Erfolg.

Das Bild zeigt die erfolgreiche Pokalmannschaft kurz vor dem Finale (von links): Thomas Roth, Norbert Strecker, Wolfgang Schüler.

Auch die **Damen** spielen in der Bezirksklasse A. Mannschaftsführerin Roswitha Schust hatte stets alles im Griff. Diese Spielklasse war sehr ausgeglichen. Am Ende sprang ein 4. Platz heraus. Dies kann durchaus als Erfolg verbucht werden. Meister wurde der VfR Altenmünster III vor dem TSV Ammertsweiler. Die Damen spielten in folgender Aufstellung: Monika Neubarth, Annegret Schüler, Roswitha Schust, Elisabeth Schock, Olga Sorich *Wolfgang Schüler*

Nicole Ludwig und Kollegen bei der Begegnung Böblingen – Langstadt.

Nationale Schiedsrichterin

Nicole Ludwig beendet ihre erste Saison

Im April 2018 fand im Rahmen der Deutschen Jugendmeisterschaften die Prüfung zum Nationalen Schiedsrichter (NSR) des Deutschen Tischtennis-Bunds (DTTB) statt. Neben einer praktischen Prüfung bei diesem Turnier galt es eine schriftliche und eine mündliche Prüfung zu absolvieren. Alle drei Teile mussten individuell bestanden werden, was Nicole Ludwig neben nur fünf weiteren Kandidaten gelang.

Seither ist sie bei allen nationalen Veranstaltungen und in den Bundesligen einsatzberechtigt.

Im Tischtennis haben Schiedsrichter zwei unterschiedliche Aufgabengebiete: als Oberschiedsrichter (OSR) überwachen sie ab der Verbandsliga die Einhaltung der Regeln bei Mannschaftskämpfen. Hier liegt der Fokus auf den Spielbedingungen und generellen Vorschriften wie Werbebestimmungen, der Kontrolle des Spielmaterials (Schlägertests) und der Einsatzberechtigung.

Ab den Bundesligen (im Tischtennis gibt es jeweils drei) sind dann auch Schiedsrichter am Tisch im Einsatz. Diese „zählen" die einzelnen Begegnungen, achten auf die korrekte Durchführung der Aufschläge, werten die Ballwechsel und überwachen die Coachingregeln.

Nicole auf einem erhöhten Schiedsrichterstuhl in Böblingen.

Bei den vielen Turnieren im Verbands- und Bundesgebiet gibt es weitere Einsatzmöglichkeiten für Schiedsrichter. Die prestigeträchtigsten Veranstaltungen sind hier sicherlich die deutschen Meisterschaften der Aktiven, sowie die German Open. Nicht weniger ereignisreich gestalten sich die Ranglistenturniere der Jugend, bei denen häufig 15 bis 18 Einsätze an einem Tag zu leisten sind.

Nicole, die seit 2011 für den TSV Crailsheim als Schiedsrichterin aktiv ist, durfte nun zur Saison 18/19 erstmals Einsätze als Schiedsrichterin am Tisch in der 1. Damenbundesliga übernehmen. Insgesamt drei Mal war sie bei Heimspielen des SV Böblingen aktiv. So erlebte sie die knappe Niederlage der Böblingerinnen mit ihrer Spitzenspielerin Qianhong Gotsch gegen den SV DJK Kolbermoor mit den deutschen Nationalspielerinnen Sabine Winter und Kristin Lang hautnah vor Ort. Auch Petrissa Solja vom TSV Langstadt hatte sie in Böblingen am Tisch.

Nicht weniger interessant sind ihre Einsätze in Neckarsulm. Die Damen und Herren der NSU gaben 2018/19 beide ein Gastspiel in der zweiten Bundesliga. Nicole Ludwig leitete dort Begegnungen als Oberschiedsrichterin. Da es generell nur wenige weibliche Schiedsrichter gibt, freuen sich insbesondere Damenmannschaften sehr über ihr Erscheinen.

Darüber hinaus war sie in der 3. Herrenbundesliga in Kornwestheim im Einsatz, beim DTTB Top 48 Ranglistenturnier der Jugend, den TTVWH-Jahrgangseinzelmeisterschaften und den baden-württembergischen Einzelmeisterschaften der Jugend.

In der kommenden Saison warten bereits weitere spannende Einsätze – dann vielleicht auch in der TTBL!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

VR-BankingApp
So haben Sie Ihre Bank immer in der Tasche: Mit der VR-BankingApp können Sie sämtliche Bankgeschäfte auf Ihrem Smartphone erledigen. Wie genau, erklären wir Ihnen auf **vrbank-sha.de.** Oder Sie lassen sich wie gewohnt in einer unserer Filialen persönlich beraten.

VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG